

# Saison 2009 - 2010



Iris Geider erreichte den 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft 2009

Da-Arheilgen den 05.07.2009

## Lorsch dominiert

Das Heinerfest-Turnier dominierten die favorisierten Mannschaften aus Lorsch. In der Frauenwertung gewann Erstligist Kriemhild Lorsch mit der Gesamtpunktzahl von 2735 Kegel vor SG Arheilgen (2695) und SC Darmstadt (2664). Die männliche Pokalwertung holte sich Bundesligist Nibelungen Lorsch (2832) vor der Spielgemeinschaft Ober-Ramstadt / Groß-Zimmern (2827). Pokalverteidiger KSG Darmstadt errang den dritten Platz (2810). Bei Lorsch spielte Thorsten Gutschalk Bahnrekord mit 528. Bei den Frauen ging das beste Tagesergebnis ebenfalls nach Lorsch. Ute Hintze kegelte 517 Punkte. (Bericht Darmstädter Echo)

### Heinerfestpokal: erfolgreiche Teilnahme der Sportkegler Stephan Dörrsieb spielt beinahe Herrenvereinsrekord

Am vergangenen Wochenende gingen beim traditionellen Heinerfestpokal des KV Darmstadt zwei Mannschaften der SGA an den Start.

Die Damen traten gegen den Ligakonkurrenten TV Sailauf an und deklassierten ihn mit 2.695 : 2.450 Kegel. Insgesamt reichte diese sehr gute Mannschaftsleitung aber doch nur für den 2. Platz unter den insgesamt 10 gestarteten Mannschaften. Sie mussten sich nur dem Bundesligisten Kriemhild Lorsch geschlagen geben.

Bei den Einzelergebnissen gelang es immerhin zwei SGA-Damen unter die ersten zehn zu kommen. Iris Geider gewann mit 479 Kegeln den dritten Platz und Stephanie Rikal wurde mit 472 Kegeln vierte. Die restlichen vier Spielerinnen trugen auch mit guten Ergebnissen zu o.g. Leistung bei. Es erzielten Elvira Bökelmann 455 Kegel, Monika Stein 442 Kegel, Sabine Schwarz 436 Kegel und Birgit Hauck 411 Kegel. Die Herren wurden erstmals nicht durch die 1. Mannschaft vertreten, da diese im Rahmen ihrer Rundenvorbereitung ein Freundschaftsspiel bestreiten musste. Dazu später mehr. Folglich ging die Mannschaft auch nicht mit Ambitionen auf den Turniersieg ins Rennen, sondern wollte eine insgesamt gute und einer zweiten Mannschaft entsprechende Leistung zeigen. Mit 2.667 : 2.584 gelang ihr das gegen Gut-Holz Nauheim auch sehr gut und der 15 Platz unter 22 gestarteten Mannschaften war der verdiente Lohn.

Herausragend, mit persönlicher Bestleistung und nur zwei Kegel unter dem bisherigen Herrenvereinsrekord spielte Stephan Dörrsieb mit 495 Kegeln! Zu einem Podestplatz in der Einzelwertung reichte das aber trotzdem nicht, denn hierfür wären 516 Kegel nötig gewesen. Die weiteren Ergebnisse lauteten Frank Geider 467 Kegel, Markus Hesse 455 Kegel, Jörg Engel 440 Kegel, Günter Hauck 410 Kegel und Dennis Dörrsieb 400 Kegel.

Wie erwähnt bereitet sich die 1. Herrenmannschaft zzt. intensiv auf die kommende Runde vor und bestritt deshalb auf den Heimbahnen ein Freundschaftsspiel gegen den SKV Hainhausen. Das Spiel begann mit einem Vorsprung von 45 Kegeln, denn in der Startpaarung spielten Sascha Wesp mit 896 Kegel und Jörg Hettinger mit 926 Kegel sehr gute Ergebnisse. In der Mittelpaarung gelang es den Hainhausenern zwischenzeitlich wieder komplett heranzukommen, allerdings wendeten Andreas Göbel und Harald Kauck mit 880 Kegel und 915 Kegel am Schluss doch das Blatt und gingen wieder mit 77 Kegeln in Führung. Da das Schlusspaar der SGA nicht an die Leistungen der Mitspieler anknüpfen konnte, ging das Spiel doch noch mit 5.306 : 5.316 Kegeln verloren. Alois Lauer und Ralf Henke erzielten 857 bzw. 832 Kegel.

(Bericht Arheilger Post)

Platzierungen beim Heinerfestturnier:

Mannschaft Damen: 2. Platz

Mannschaft Herren: 15. Platz

Einzel Damen: 3. Platz Iris Geider (479), 4. Platz Stephanie Rikal (472), 12. Platz Elvira Bökelmann (455), 23. Platz Monika Stein (442).

Einzel Herren: 11. Platz Stephan Dörrsieb (495).

## Drei SGAler unter den ersten drei Paaren beim Mugger-Mix Turnier

Zum 5 mal trug die SGA-Kegelabteilung das Mugger-Mix Turnier aus. In diesem Jahr fand das Turnier mit insgesamt 46 Paaren einen guten Zuspruch. Sieger und Titelverteidiger wurden mit einem neuen Rekordergebnis von 629 Kegel Anja und Stefan Schwan von der SKG Bad-Soden-Salmünster, der zweite Platz ging an das Arheilger Paar Stephanie Rikal und Jörg Hettinger mit 561 Kegel, den dritten Platz belegten Jozefa Samulnik (SG Arheilgen) und Martin Göbel (SKG Stockstadt) mit 559 Kegel.



Die Sieger und Platzierten von links: Stefan Schwan, Anja Schwan, Jozefa Samulnik, Jörg Hettinger.  
Auf dem Bild fehlen: Martin Göbel und Stephanie Rikal





Da-Arheilgen den 11.09.2009

## Frauen der SG Arheilgen zielen auf Platz eins bis vier

Kegeln – Auch Männer von KSG Darmstadt streben in der Dritten Bundesliga ins obere Drittel

Ab Samstag rollt die Kugel wieder. Die südhessischen Sportkegler starten in der Spielzeit 2009/10, die sich über 18 Spieltage erstreckt. In der dritthöchsten deutschen Klasse bewegen sich erneut die Frauen der SG Arheilgen. Die Männer vom KSG Darmstadt starten ebenfalls in der Dritten Bundesliga Nord.

In der Hessenliga tummeln sich vier regionale Clubs. Zur Spielgemeinschaft Ober-Ramstadt/Groß Zimmern, SKG Gräfenhausen und SKC Höchst gesellt sich Aufsteiger TuS/SKC Griesheim. Bei den Frauen ist SKG Gräfenhausen von der Partie.

Die SG Arheilgen vertraut auf die bewährten Kräfte. Beim Vorjahresdritten stehen Mannschaftsführerin Iris Geider, Monika Stein, Elvira Bökelmann, Birgit Hauck, Stephanie Rikal, Sabine Schwarz, Sonja Völger und Jozefa Samulnik im Bundesligakader. Trainer Peter Engel wagt einen mutigen Saisonausblick: „Platz eins bis vier.“ Eintracht Frankfurt bildet am Sonntag die erste Hürde. (Darmstädter Echo)

Da-Arheilgen den 13.09.2009

## SGA-Keglerherren erzielen gleich im ersten Spiel Heimrekord Harald Kauck für 700 Spiele geehrt

Eine ganz besondere Ehrung im Kegelsport konnten Sportwart Ludwig Lenz und sein Vertreter Peter Engel am Samstag vornehmen. Harald Kauck wurde für 700 Spiele, das für den Kegelsport eine große Leistung ist, im SGA-Trikot geehrt. Er spielt seit der Gründung 1979 in der Kegelabteilung, wo er die meisten Spiele in der 1.Mannschaft absolvierte. Der Vorstand wünscht ihm alles Gute und noch viele Spiel für die SGA.



### **KSC Eintracht Bockenheim : SG Arheilgen 2648:2604 (3.Bundesliga Nord)**

Am 1. Spieltag der 3. Bundesliga-Nord mussten die Spielerinnen der 1. Damenmannschaft in Bockenheim antreten. Da dies eine der wenigen 6-Bahnenanlagen ist, startete die SGA in ungewohnter Formation mit 3 Spielerinnen. Den Anfang machten Sabine Schwarz mit 429 Kegel, Birgit Hauck mit sehr guten 449 Kegel und Elvira Bökelmann mit 416 Kegel. Leider geriet man gegen die sehr gut aufgelegten Frankfurterinnen mit 444, 446 und 451 Kegel ins Hintertreffen und musste einen Rückstand von 45 Kegeln hinnehmen. Da die Gastgeberinnen nicht locker ließen, konnten Monika Stein mit einer starken Leistung von 462 Kegel, Stephanie Rikal mit 414 Kegel und Iris Geider mit 434 Kegel am Ende nichts ausrichten und gerade 1 Kegel herausholen. Somit ging das Spiel für die Damen der SGA leider mit 44 Kegeln verloren. Für die Mannschaft gab es aber keinen Grund die Köpfe hängen zu lassen, da man mit dieser sehr guten Auswärtsleistung mehr als zufrieden ist und gestärkt auf das kommende Heimspiel gegen Aufsteiger SCO 99 Mühlheim blickt.

### **SKC Höchst : SG Arheilgen 2= 2383:2221 (Bezirksliga)**

Das erste Spiel trat die 2. Damenmannschaft bei SKC Höchst im Odenwald an.

In der ersten Paarung spielten Inge Eichhorn 357 Kegel und Heike Menger 378 Kegel.

Mit einem Rückstand von 91 Kegeln ging die zweite Paarung an den Start. Mechthild Wissing mit 341 Kegel und Inge Traser mit 376 Kegel gaben nochmals 71 Kegel ab. Auch die Schlußpaarung konnte den Rückstand nicht mehr aufholen. Hier spielten Sonja Völger mit guten 413 Kegeln und Jozefa Samulnik mit 356 Kegeln. Das Spiel wurde verloren mit 2383 : 2221 Kegeln.

### **SKC Höchst 2 : SG Arheilgen 3= 1358:1336 (B-Liga)**

Neben der zweiten Damenmannschaft spielte auch die Dritte in Höchst und verlor knapp mit 22 Kegeln. Es spielten Miriam Erben 338 Kegel, Renate Schmitt 305 Kegel, Astrid Debus 342 Kegel und Lieselotte Hauck 351 Kegel. Das Spiel endete mit 1358 : 1336 Kegel zu Gunsten der Gastgeber.

### **SG Arheilgen : TuS/SKC Griesheim 2= 5405:5148 (Gruppenliga 4)**

Als letztjähriger Neunter in der Regionalliga wurde die 1. Herrenmannschaft in diesem Jahr für die Gruppenliga 4 eingeteilt.

Am ersten Spieltag stand ein Heimspiel gegen die 2. Mannschaft von TuS/ SKC Griesheim auf dem Programm. Zum Auftakt der Saison sollte natürlich direkt ein Sieg her. In der Startpaarung gingen wie in der letzten Saison Jörg Hettinger und Sascha Wesp auf die Bahnen. Mit 892 und 877 Kegeln konnten die beiden bereits einen kleinen Vorsprung von 58 Kegeln gegen die Spieler von Griesheim herausspielen. Die Mittelpaarung konnte diesen Vorsprung auf 160 Kegel ausbauen. Hier spielten, in seinem ersten Pflichtspiel für die SGA, Andreas Göbel sehr starke 929 Kegel und der SGA-Spieler mit dem meisten Spielen, Harald Kauck 925 Kegel. Die Schlußpaarung konnte nun mit einem beruhigenden Vorsprung auf die Bahnen gehen und befreit aufspielen. Dies zeigten Ralf Henke mit 902 und Alois Lauer mit 880 Kegeln auch. Am Ende gelang es der Mannschaft mit einem neuen Heimrekord von 5405 Kegeln zu 5148 Kegel das Spiel klar für sich zu entscheiden. Der erste Erfolg, der der intensiven Vorbereitung mit Trainer

Jürgen Suckow zu verdanken ist. In der nächsten Woche in Bensheim wird sich zeigen, ob die Mannschaft auch Auswärts stärker spielt als in der vergangenen Saison.

### **Bahn Frei Bürstadt – SG Arheilgen 2= 5106-5115 (Bezirksliga)**

Zum ersten Spiel der neuen Runde war die 2. Mannschaft zu Gast bei Bahn Frei Bürstadt. Der Wunsch bei der Ansage nach einem spannenden Spiel sollte sich buchstäblich erfüllen. In der ersten Paarung konnten Günter Hauck mit 826 und Heinz Kauck mit sehr guten 875 Kegeln einen knappen Vorsprung von 11 Kegeln herausspielen, obwohl oder vielleicht gerade weil die Gegner einen Spieler auswechselten. Harry Rentz mit 811 und Horst Gärtner mit guten 850 Kegeln mussten im Anschluss leider ganze 50 Holz abgeben und so lagen die Gegner nach der 2. Paarung mit nunmehr 39 Kegeln in Führung. Angespornt von diesem deutlichen, aber keineswegs unaufholbaren Rückstand gingen in der 3. Paarung Florian Seffrin und Frank Geider an den Start. Zunächst konnten die beiden auch sukzessive aufholen und lagen nach der dritten Bahn nun mit gut 40 Holz vor ihren Gegnern. Während nach den Vollen der Sieg so gut wie sicher erschien, wurde Frank Geider in die Abräumen von seinem Gegner zunehmend unter Druck gesetzt und auf einmal war wieder alles offen. Das Spiel entschied sich im letzten Bild, das Frank Geider nach zwei für ihn, die Mannschaft und die Gegner nervenaufreibenden Fehlwürfen dann glücklicherweise noch abräumte und damit das Spiel für die SGA entschied. Florian Seffrin konnte mit 919 Kegeln glänzen. Das Spiel endete denkbar knapp mit 5115 zu 5106 Kegeln. Beim nächsten Spieltag gegen Bensheim kann die Mannschaft zeigen, dass sie auch die Heimbahnen beherrscht.

### **KCR Mörfelden : SG Arheilgen 3= 2406:2393 (B-Liga Bezirk 5)**

Mit einer knappen Niederlage in Höhe von 13 Leistungspunkten starteten die ambitionierten Spieler der 3. Herrenmannschaft in die neue Saison. Dennis Dörrsieb (422), Dirk Eich (415), Udo Erben (402) und der Newcomer Marcel Lenz (388) haben ihrer Spielstärke entsprechend gute Leistungen gebracht, welche wiederum Stephan Dörrsieb (387) und Markus Hesse (379) nicht abrufen konnten.

### **SG Arheilgen 4 (SoMa) : DSK 84 Darmstadt 2= 1440:1360 (C-Liga gemischt SoMa)**

Im Heimspiel der Soma war die DSK 84 Darmstadt 2 zu Gast. Die Mannschaft konnte hier einen klaren Sieg mit 1440:1360 Kegel erzielen. Es spielten: Ludwig Traser 404, Claudia Luther 372, Lucas Heise 344 und Klaus Bock 320 Kegel.

(Arheilger Post)

Da-Arheilgen den 15.09.2009

## **Pleiten für beide Drittligisten**

**Kegeln – Frauen der SG Arheilgen und Männer der KSG Darmstadt patzen zum Saison - Auftakt**

Missglückter Saison-Auftakt in der Dritten Bundesliga Nord für die beiden Darmstädter Mannschaften. Während die Sportkegler der KSG Darmstadt am Samstag bei der 5331:5509 Niederlage gegen Aufsteiger Post SV Ludwigshafen zwei Punkte ließen, verloren die Frauen der SG Arheilgen am Sonntag bei Eintracht Bockenheim mit 2604:2648 Kegeln.

Am ersten Spieltag war der KSC Eintracht Bockenheim Gastgeber. Auf der seltenen Sechs-Bahnen-Anlage in Frankfurt starteten die Arheilgerinnen in ungewohnter Formation mit drei Spielerinnen, berichtet Iris Geider. Das Anfangstrio geriet gegen die gut aufgelegten Frankfurterinnen (444, 446 und 451 Kegel), ins Hintertreffen, schilderte die Mannschaftsführerin. Sabine Schwarz (429), Birgit hauck (449) und Elvira Bökelmann (416) übergaben einen Rückstand von 45 Kegeln an die Schlussformation. Da die Gastgeberinnen nicht locker ließen, konnten Monika Stein mit einer starken Leistung von 462 Kegel, Stephanie Rikal (414) und Iris Geider (434) am Ende nichts ausrichten und gerade einen Kegel herausholen. Die Mannschaft gibt sich trotz Auftaktniederlage zuversichtlich: Es gibt keinen Grund die Köpfe hängen zu lassen. Wir sind mit dieser sehr guten Auswärtsleistung mehr als zufrieden.

(Darmstädter Echo)

Da-Arheilgen den 20.09.2009

## SGA-Kegler ehren Iris Geider für ihre 600 Spiele Marcel Lenz spielt mit 487 Kegel neuen Jugendrekord

Vor dem Spiel der 1.Damenmannschaft gegen Mühlheim wurde Iris Geider für ihr 600 Spiel geehrt. Sportwart Ludwig Lenz und sein Vertreter Peter Engel konnten diese Ehrung vornehmen. Iris Geider, ein Eigengewächs der Abteilung, fing sehr früh mit dem Kegeln an. Sehr viele Erfolge, darunter die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, begleiten ihren Weg. Wir hoffen das Iris noch sehr viele Spiele für die Kegelabteilung macht und wünschen ihr sehr viel Erfolg in der laufenden Saison für die 3.Bundesliga.



### **SG Arheilgen : SCO 99 Mühlheim= 2618:2566 (3.Bundesliga)**

Beim zweiten Spieltag der dritten Bundesliga Nord hatte die erste Damenmannschaft der SGA den SCO 99 Mühlheim zu Gast. In der Startpaarung spielten Sabine Schwarz 427 Kegel und Elvira Bökelmann 406 Kegel und mussten gegen Renate Sendlbeck (398) und Karin Garcia-Rodriguez (460) einen Rückstand von 25 Kegel hinnehmen. Die Mittelpaarung mit Birgit Hauck (435) und Stephanie Rikal (451) konnte gegen Edith Ballmann (411) und Ingrid Grob (447) einen Vorsprung von 3 Kegel herausspielen. Nun galt es den knappen Vorsprung zu halten oder auszubauen. Mit 445 und 454 Kegel konnten Monika Stein und Iris Geider gegen Jutta Röhrig (403) und Sonja Lehr (447) die ersten zwei Punkte für Arheilgen heimholen. Am Schluss gewann die Mannschaft mit 2618 zu 2566 Kegel. Es wäre schön, wenn das Spiel in Obernburg nächste Woche genauso erfolgreich verlaufen würde.

### **SC/KC Bensheim : SG Arheilgen= 4971:5058 (Gruppenliga 4)**

Nach dem sehr guten Saisonstart am letzten Wochenende mit neuem Mannschaftsheimrekord hatte sich die 1. Herrenmannschaft für das erste Auswärtsspiel bei SC/KC Bensheim viel vorgenommen. Allerdings rechnete man auf den sehr schwer zu spielenden Bahnen nicht mit einem vergleichbaren Ergebnis, war man doch im letzten Spiel auf dieser Anlage vor zwei Jahren mit 4885 : 5196 klar unterlegen. In der Startpaarung konnten Sascha Wesp mit 819 und Jörg Hettinger (866) knappe 8 Kegel Vorsprung erspielen. In der Mittelpaarung machten Andreas Göbel (852) und Heinz Kauck (820) nochmals 30 Kegel gut, sodass die Schlusspaarung mit 38 Kegeln Vorsprung auf die Bahnen ging. Hier bauten Alois Lauer und Ralf Henke den Vorsprung gleich auf der ersten Bahn um weitere 50 Kegel aus und hielten diesen auch auf den letzten 3 Bahnen. Am Ende erzielten auch Alois Lauer mit 860 und Ralf Henke (841) für diese Anlage gute Ergebnisse. Damit gelang der erhoffte Auswärtssieg mit 5058 : 4971. Am kommenden Wochenende empfängt die Mannschaft mit TuS Rüsselsheim einen vermeintlichen Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft der Gruppenliga 4. Mit einem ähnlich guten Ergebnis wie am ersten Spieltag sollte aber auch hier ein Erfolg möglich sein

### **SG Arheilgen 2 : SSG Langen= 2301:2506 (Bezirksliga)**

In ihrem ersten Heimspiel hatte die 2. Damenmannschaft der SGA SSG Langen zu Gast. In der ersten Paarung spielten Jozefa Samulnik 385 Kegel und Heike Menger 374 Kegel. Die zweite Paarung musste

somit mit einem Rückstand von 83 Kegeln an den Start. Es spielten Mechthild Wissing 371 Kegel und Inge Traser 357 Kegel. In der Schlusspaarung konnten Inge Eichhorn mit 378 Kegeln und Sonja Völger mit 436 Kegeln den Rückstand von 190 Kegeln nicht aufholen, sodass die Mannschaft ihr Spiel mit 2301:2506 Kegeln verlor.

### **SG Arheilgen 2 : SC/KC Bensheim 2= 5162:4906 (Bezirksliga)**

Gegen die 2. Mannschaft von SC/KC Bensheim konnte die stark ersatzgeschwächte 2. Herrenmannschaft einen klaren Sieg heraus spielen. Gleich 3 Stammspieler fehlten teils verletzungsbedingt. Umso erfreulicher die Ergebnisse der Spieler die nachrückten. Gleich in der Startpaarung konnte Dennis Dörrsieb in seinem ersten 200 Kugelspiel ein Super Ergebnis von 916 Kegel erzielen. Sein Partner Günter Hauck steuerte 837 Kegel bei, so dass nach der Startpaarung schon ein Vorsprung von 164 Kegel heraus sprang. Mit diesem beruhigenden Vorsprung spielten Stephan Dörrsieb 811 und Harry Rentz 841 Kegel und konnten den Vorsprung auf 178 Kegel ausbauen. Somit konnten unsere Schlusspieler die Sache entspannt angehen und locker den 2. Sieg im zweiten Spiel nach Hause holen. Am Schluss standen für Frank Geider 883 Kegel und Horst Gärtner 874 Kegel. Das Spiel endete deutlich mit 5162:4906 Kegel zu unseren Gunsten. Nach dieser Leistung brauchen uns vor dem nächsten schweren Auswärtsspiel bei SVS Griesheim 2 nicht bange zu sein.

### **SG Arheilgen 3 : SKG Stockstadt 2= 1440:1571 (B-Liga)**

Im ersten Heimspiel trat die dritte Damenmannschaft gegen SKG Stockstadt 2 an. Schon in der Startpaarung gab es einen Rückstand von 80 Kegel und auch die zweite Paarung verlor 51 Kegel an die Gäste. Endstand 1440 : 1571 Kegel. Es spielten Miriam Erben 387, Renate Schmitt 313, Astrid Debus 367 und Lieselotte Hauck 373 Kegel.

### **SG Arheilgen 3 : RW Walldorf 2= 2521 : 2377 (B-Liga Bezirk 5)**

Am 2. Spieltag durfte die 3. Herrenmannschaft die zweite Mannschaft von RW Walldorf begrüßen, welche ebenfalls mit einer Niederlage in die Saison gestartet war. Die erste Paarung mit Ludwig Lenz und Udo Erben, beide erreichten 401 Kegel, erarbeiteten dem Team einen Vorsprung von 44 Holz. Die Krönung des Tages fand anschließend in der Mittelpaarung statt. Unser Jugendlicher Marcel Lenz erzielte sehr sehr gute 487 Leistungspunkte und stellte damit neben seiner persönlichen Bestleistung auch einen neuen Vereinsrekord bei der männlichen Jugend auf. Herzlichen Glückwunsch Marcel! Bemerkenswert ist noch, dass die alte Bestmarke von 466 Kegel vor 23 Jahren mit ebenfalls 17 Jahren von seinem Vater Oliver Lenz aufgestellt wurde. Neben Marcel erzielte Ludwig Traser 360 Holz und beide gaben der Schlusspaarung 76 Punkte Vorsprung mit. Diesen steigerten Markus Hesse (431) und Dirk Eich (441) nochmals um 68 Holz, sodass die Mannschaft letztendlich einen souveränen Sieg erreichen konnte. (Arheilger Post)

Da-Arheilgen den 23.09.2009

## **KSG verbucht Kanteriesieg**

**Kegeln – Darmstädter Drittligist fegt den 1. SKC Monsheim aus dem Orpheum – Frauen der SG Arheilgen erzielen ihre ersten beiden Zähler der neuen Saison**

Mit einer Glanzleistung düpierte KSG Darmstadt in der dritten Bundesliga Nord den 1. KSC Monsheim. Die Darmstädter Sportkegler gewannen am zweiten Spieltag mit 5822:5569 Kegel und stellten einen neuen Bahnrekord am Orpheum auf. Auch die Frauen der SG Arheilgen verbuchten die ersten zwei Zähler der jungen Saison. Der Drittligist siegte 2618:2566 gegen SCO 99 Mühlheim.

Zwar startete das Anfangspaar Sabine Schwarz (427 Kegel) und Elvira Bökelmann (406) mit einem Rückstand von 25 Kegel in die Partie. Die Mittelpaarung mit Birgit Hauck (435) und Stephanie Rikal (451) drehte jedoch die Begegnung und spielte einen minimalen Drei-Punkte-Vorsprung heraus. Nun galt es, den knappen Vorsprung zu halten oder auszubauen, berichtete Iris Geider. Die Mannschaftsführerin selbst war in der Schlussrunde Darmstadts Tagesbeste. 454 Punkte wurden notiert. Gemeinsam mit Monika Stein 445 Kegel reichte es zu ersten Heimsieg.

(Darmstädter Echo)

Da-Arheilgen den 27.09.2009

## SGA-Keglerdamen gewinnen sehr knapp in Obernburg

### **Kegelfreunde Obernburg 2 : SG Arheilgen= 2557:2591 (3.Bundesliga)**

Am dritten Spieltag der 3.Bundesliga Nord mussten die Damen der SGA bei den Kegelfreunden Obernburg antreten. Dies war für die SGA bereits die zweite 6-Bahnenanlage in dieser Saison. Deshalb spielte man auch mit der selben Aufstellung wie beim ersten Auswärtsspiel. Die ersten drei Spielerinnen waren Sabine Schwarz mit 413 Kegel, Birgit Hauck mit sehr guten 441 Kegel und Elvira Bökelmann mit 412 Kegel. Diese Startformation konnte gegen Christin Kraus (353 Kegel), Anja Hanke (444 Kegel) und Katharina Weis (434 Kegel) einen Vorsprung von 35 Kegel herausspielen.

Dieses Polster ist, über 6 Bahnen gerechnet, ziemlich leicht wieder zu verspielen und so mussten sich die 3 Schlusspielerinnen auf einen harten Kampf einstellen. Es spielten hier Monika Stein sehr gute 449 Kegel, Stephanie Rikal und Iris Geider mit ebenfalls sehr guten 437 und 439 Kegel gegen Ulrike Kempf (466 Kegel), Nicole Jung (439 Kegel) und Karin Friedreich (421 Kegel). Damit mussten die SGA Spielerinnen sogar noch einen Kegel abgeben, aber das Spiel ging mit 2557:2591 zu Gunsten der SGA aus.

Am nächsten Spieltag (11.10.09) sollten eigentlich die Damen von Post SG Kaiserslautern zu Gast auf den Arheilger Bahnen sein, doch die Mannschaft hat für diese Saison zurückgezogen. Das bedeutet, das nächste Spiel ist erst in 3 Wochen. Dann müssen die SGA Damen in Pirmasens antreten. Das ist eine weitere 6 Bahnenanlage in der Liga. Aber die Mannschaft hofft natürlich, auch dort eine gute Leistung abliefern zu können.

### **SG Arheilgen : TuS Rüsselsheim= 5198:5279 (Gruppenliga 4)**

Die 1. Herrenmannschaft hatte am 3. Spieltag die bislang punktgleiche TuS Rüsselsheim in Arheilgen zu Gast und man erwartete einen harten Fight um die zwei zu vergebenden Punkte. Das sich dies sich bewahrheiten sollte zeigte sich bereits in der Startpaarung. Hier konnte sich keiner der Spieler deutlich absetzen. Trotz der wieder einmal sehr starken Leistung von Jörg Hettinger mit 923 Kegeln und der Leistung von Sascha Wesp, der 880 Kegel erspielen konnte, standen zu Beginn der Partie nur 3 Zähler Vorsprung für die SGA auf der Anzeigentafel. Die Mittelpaarung mit Andreas Göbel und Harald Kauck musste zu Beginn Holz abgeben, kämpfte sich dann aber in der zweiten Hälfte ihres Durchganges wieder an die Gegner heran und konnten am Ende den Vorsprung sogar noch auf 15 Kegel erhöhen. Harald erkämpfte sich 856 Kegel, Andreas erreichte 872 Kegel. Für die Schlusspaarung galt es nun, die Nerven zu bewahren und zu versuchen sich ein wenig von den Rüsselsheimern absetzen zu können. Die beiden Schlusspieler konnten dies sehr gut umsetzen und sich gleich auf der ersten Bahn ein kleines Polster verschaffen. Auf der letzten Bahn kamen die Gegner von Alois Lauer und Ralf Henke allerdings noch einmal deutlich heran.

Jedoch waren die Rüsselsheimer nur bis zum letzten Durchgang ins Abräumen in der Lage, ihre Aufholjagd durchzuhalten und mit 859 Kegeln von Ralf und 889 Kegeln von Alois entschied man das Spiel am Ende so noch recht deutlich mit 5279 zu 5198 Kegeln zu Gunsten der SGA. Mit diesem Ergebnis konnte man nicht ganz an das sehr gute Ergebnis des ersten Heimspiels anknüpfen, jedoch festigt man mit den zwei gewonnenen Punkten weiter die Position im oberen Tabellendrittel. Am nächsten Spieltag in 14 Tagen fährt die Mannschaft nach Hofheim, wo man hofft wieder Auswärtspunkte entführen zu können.

### **BG Biebesheim : SG Arheilgen 2= 2236:2162 (Bezirksliga)**

Am 3. Spieltag war die 2 Damenmannschaft bei Blau-Gelb Biebesheim zu Gast. In der ersten Paarung spielten Jozefa Samulnik 360 Kegel und Heike Menger 355 Kegel. Die zweite Paarung ging somit mit einem Rückstand von 10 Kegeln an den Start. Hier spielten Mechthild Wissing 346 Kegel und Inge Traser 315 Kegel. In der Schlusspaarung konnten Inge Eichhorn mit 396 Kegeln und Sonja Völger mit 390 Kegeln den Rückstand nicht aufholen, sodass die Mannschaft das Spiel mit 2236 : 2162 verlor.

## **SVS Griesheim 2 : SG Arheilgen 2 = 5210 : 5007 (Bezirksliga)**

Die 2. Herrenmannschaft musste in Griesheim antreten und es war klar, dass es hier nicht einfach werden würde. Die Anfangspaarung der SGA musste schon 81 Kegel Rückstand hinnehmen, obwohl die Griesheimer bereits nach 100 Kugeln auswechselten. Da der Einwechselspieler noch gute 435 Kegel beisteuerte und Günter Hauck mit 782 Kegel unter seinen Möglichkeiten blieb, reichten die 858 Kegel von Heinz Kauck leider nicht zu einem ausgeglichenen Durchgang. Harry Rentz und Florian Seffrin wollten sich im Mittelpaar von ihrer besten Seite zeigen und legten auch ordentlich los. Bereits nach Hälfte ihrer Spielzeit betrug der Rückstand nur noch 5 Kegel. Leider spielte Günter Weicker von Griesheim plötzlich wie entfesselt und erzielte mit 921 Kegel bereits den zweiten 900er für Griesheim, sowie Tagesbestleistung. Mit einem Rückstand von 68 Kegel gingen Harry Rentz mit guten 866 Kegel und Florian Seffrin mit 843 Kegel dann leider doch noch von den Bahnen. Im Schlusspaar ging dann sehr schnell die Spannung endgültig verloren, denn Horst Gärtner mit 843 Kegel und Frank Geider mit nur 815 Kegel hatten den zwei Griesheimern nichts mehr entgegen zu halten. Diese spielten mit 913 Kegel und 880 Kegel deutlich besser und ließen nichts mehr anbrennen.

## **SVS Griesheim 3 : SG Arheilgen 3= 1532:1464 (B-Liga)**

Auch beim SVS Griesheim konnte die dritte Damenmannschaft nicht punkten. Das Spiel endete mit 1532:1464 Kegel zugunsten der Gastgeber.

Es spielten Miriam Erben 351, Renate Schmitt 332, Astrid Debus 407 und Lieselotte Hauck 374 Kegel.

## **TuS Rüsselsheim 3 : SG Arheilgen 3= 2264:2345 (B-Liga Bezirk 5)**

Im dritten Saisonspiel gelang der dritten Herrenmannschaft der zweite Sieg. Doch zu Beginn sah es bei Weitem nicht danach aus. Udo Erben (363) und Ludwig Lenz (362) konnten vor allem im Abräumen nicht an ihre gewohnte Leistung anknüpfen. Beide mussten letztlich gegen ungewohnt stark aufspielende Rüsselsheimer einen Rückstand von 110 Holz in Kauf nehmen. Doch in der Mittelpaarung kehrten sich die Vorzeichen um. Jetzt schwächelten die Rüsselsheimer Kegler und Stephan Dörrsieb (414) sowie Marcel Lenz (400) erspielten einen Vorsprung von 44 Punkten. Diesen bauten in der Schlusspaarung Markus Hesse (386) und Dirk Eich (420) weiter aus, sodass der Mannschaft der Sieg nicht mehr zu nehmen war.

(Bericht Arheilger Post)

Da-Arheilgen den 28.09.2009

### **Zwei Ehrenbriefe für sportlich engagierte Bürger**

**Auszeichnung – Land Hessen ehrt die Vereinsfunktionäre Ludwig Lenz (SG Arheilgen) und Horst Vogel (SKV Rot-Weiß)**

Oberbürgermeister Walter Hoffmann hat am Freitag den beiden Darmstädtern Vereinsfunktionären Ludwig Lenz (63) und Horst Vogel (60) die Ehrenbriefe des Landes Hessen überreicht. Diesen Ehrenbrief können Personen erhalten, die mindestens zwölf Jahre kommunalpolitisch tätig waren oder sich in gemeinnützigen Vereinen mit kulturellen oder sozialen Zielen ehrenamtlich engagiert haben.

Ludwig Lenz, 1946 in Darmstadt geboren, war seit seiner Jugend sportlich aktiv: Fußball, Handball, Faustball, Ringen und Boxen waren die ersten Sportarten, für die er sich begeisterte. Im Jahr 1969 begann er schließlich mit dem Sportkegeln beim Verein Grün-Weiß Darmstadt, 1970 wurde er Sportwart. Mit dem Neubau des Sportzentrums der SG Arheilgen wechselte Lenz zur SGA, gründete dort die Kegel-Abteilung mit und ist bis heute Sportwart der erfolgreichen SGA-Sportkegler. Seit 1995 ist Ludwig Lenz zudem Damentrainer der SGA.

(Bericht Darmstädter Echo)

Da-Arheilgen den 30.09.2009

## **SGA-Sportkegeln, Ehrenbrief des Landes Hessen für Ludwig Lenz**

Am vergangenen Freitag erhielt Ludwig Lenz im Rahmen einer Feierstunde aus den Händen von Oberbürgermeister Walter Hofmann in Stellvertretung für den hessischen Ministerpräsidenten den Ehrenbrief des Landes Hessen für langjährige soziale und ehrenamtliche Verdienste.

Seine ehrenamtliche Karriere begann Ludwig Lenz 1970 als Sportwart der Kegelabteilung von GW Darmstadt. Mit dem Neubau des Sportzentrums der SG Arheilgen hat es Ludwig Lenz, und zahlreiche andere Sportler von Grün Weiß Darmstadt, zur SGA gezogen. Als Gründungsmitglied und Sportwart von der ersten Stunde an, hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass die Sportkegelabteilung dort steht, wo sie sich heute befindet. Er ist mit dafür verantwortlich, dass die Damen bis in die 3. Bundesliga aufgestiegen sind und die Herren es bis in die Regionalliga geschafft haben.

Neben seiner ununterbrochenen Tätigkeit als Sportwart ist Ludwig Lenz seit 1995 auch als Damentrainer tätig und führte zusammen mit Peter Engel die 1. Mannschaft von der Gruppenliga in die 3. Bundesliga. Ludwig Lenz ist aber nicht nur ehrenamtlich mit dem Kegelsport verbunden, sondern er war und ist auch heute selber noch sportlich sehr erfolgreich. Zwar liegen seine größten Erfolge schon ein paar Jahre zurück und er lässt es heute als Senior A schon etwas ruhiger angehen, bemerkenswert ist seine sportliche Laufbahn aber allemal. Herausragend war seine Meisterschaftsteilnahme 1984. Damals wurde er Bezirks- und Hessenmeister und erreichte bei den anschließenden deutschen Meisterschaften einen hervorragenden 9. Platz. Insgesamt wurde er seit 1979 bzw. seit Gründung der Sportkegelabteilung der SG Arheilgen 7mal Vereinsmeister, zahlreiche zweite und dritte Plätze ganz außer Acht gelassen. Viele Teilnahmen an Bezirks- und Hessenmeisterschaften waren die Folge.

Ein besonderes Dankeschön möchte die Sportkegelabteilung auch Brigitte Lenz, der Ehefrau von Ludwig, aussprechen. Denn ohne Rückhalt der Familie, insbesondere des Ehepartners, und den damit verbundenen Einschränkungen ist ein solch langjähriges Engagement nicht möglich.

Die Sportkegelabteilung gratuliert Ludwig Lenz zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich, verbunden mit dem Wunsch, auf ein noch langjähriges gesundes und sportliches Zusammensein.

(Bericht Arheilger Post)



Da-Arheilgen den 30.09.2009

## Uhr beendet Aufholjagd

Kegeln – Deshalb verlieren die Darmstädter Männer in Kelsterbach nur um einen einzigen  
Kegelpunkt – SGA Frauen in Obernburg erfolgreich

Der zweite Spieltag in der 3. Bundesliga Nord verlief für die beiden südhessischen Kegel-Mannschaften nach Plan, die Frauen der SG Arheilgen siegten in Obernburg mit 2591:2557. Die KSG Darmstadt verlor bei der SG Kelsterbach hauchdünn 5358:5359.

Glück mit der Uhr, bittere Ein-Holz-Niederlage, fasste Uwe Seibert die spannende Paarung zusammen. Das KSG-Startpaar Andreas Schmitt (897 Kegel) und Carsten Sünner (889) verlor 70 Holz, ehe das Mittelpaar aufholte. Srecko Vidakovic räumte starke 970 Kegel ab. Gemeinsam mit Matthias Brandl (886) holte das Duo mächtig auf – 16 Punkte Vorsprung wurden an die Schlusspaarung übergeben. Ein nervenaufreibendes Endspiel begann. Seibert: „Kurz vor Schluss sahen wir wie der sichere Sieger aus, denn wir waren eigentlich sicher vorne.“ Seibert spielte 872 Punkte. Teamkollege Thorsten Thiede (844) hätte den Sieg perfekt machen können. Doch es kam anders. Seibert weiter: Die Zeit war aus. Keiner wusste warum und was genau geschah. Auch die Beobachter hatten keine so richtige Erklärung, da einige noch kurz vor Schluss 1,5 Minuten auf der Uhr erkannt haben wollen. Das Spiel war zu Ende. Unser Team war danach am Boden zerstört.

Weniger spannend ging es in Obernburg zu. Dort spielten die SGA-Frauen mit derselben Aufstellung wie beim ersten Auswärtsspiel. Die ersten drei Spielerinnen waren Birgit Hauck (441), Sabine Schwarz (413) und Elvira Bökelmann (412), die gleich einen Vorsprung von 35 Kegel herauspielten. Dieses Polster ist ziemlich leicht wieder zu verspielen, erklärte Iris Geider und ergänzt, so mussten sich die drei Schluss Spielerinnen auf einen harten Kampf einstellen. Monika Stein (449), Stephanie Rikal (/437) und Iris Geider (439) ließen jedoch nichts mehr anbrennen.

(Bericht Darmstädter Echo)

Da-Arheilgen den 01.11.2009

## SGA-Kegeln: Damen siegen in der 3. Bundesliga Nord klar gegen Sailauf

### **SG Arheilgen : TV Sailauf= 2606:2475 (3. Bundesliga)**

Am 6. Spieltag hatte die 1. Damenmannschaft die TV Sailauf zu Gast. Beim zweiten Heimspiel der Saison wurde das Duell mit dem punktgleichen Tabellennachbarn mit Spannung erwartet.

Bereits in der Startpaarung mit Sabine Schwarz mit 404 Kegel und Elvira Bökelmann mit 424 Kegel, gegen Ivonne Imhof mit 186 Kegel, die ausgewechselt wurde gegen Mareike Rosenberger mit 198 Kegel und Karin Groß mit 421 Kegel wurde ein knapper Vorsprung mit 23 Kegel herausgeholt werden.

Das Mittelpaar mit Birgit Hauck mit 427 Kegel und Stephanie Rikal mit 428 Kegel gegen Silvia Staab mit 397 Kegel und Corinna Wedlich mit 420 Kegel konnten noch einmal 38 Kegel herausholen, sodass das Schlusspaar mit 61 Kegel Vorsprung beruhigt auf die Bahnen gehen konnte. Monika Stein mit sehr guten 452 Kegel und Iris Geider mit tollen 471 Kegel gegen Diana Köhler mit 403 Kegel und Christina Konurka mit 450 Kegel, konnten mit 2606:2475 Kegel den Sieg gegen die heute unerwartet schwachen Gegner nach Hause holen.

Das Spiel wurde eindeutig im Abräumen mit 897 Kegel zu 764 Kegel gewonnen. Das Ergebnis in die Vollen war dagegen ausgeglichen.

Im nächsten Spiel sind die Damen der SGA zu Gast in Miesau, dort hoffen sie auf einen weiteren Sieg gegen den bisher Tabellenachten.

### **SKC Höchst 2 : SG Arheilgen= 5056:5050 (Gruppenliga 4)**

Mit 5050 : 5056 musste die 1. Herrenmannschaft die zweite Niederlage der Saison hinnehmen.

Andreas Göbel mit sehr guten 885 Kegel und Heinz Kauck (825) konnten in der Startpaarung einen 18-Kegel-Vorsprung erspielen. In der Mittelpaarung konnten beide SGA-Kegler nicht an die Leistung der

Startpaarung und musste nach 832 durch Jörg Hettinger und 780 (Harald Kauck) 71 Kegel abgeben. Somit gingen die Schlusspieler mit einem Rückstand von 53 Kegel auf die Bahnen. Am Ende reichten die Ergebnisse von Alois Lauer (829) und Ralf Henke mit hervorragenden 900 Kegeln auf den schwer zu spielenden Bahnen leider nicht ganz und die Mannschaft musste sich mit 5 Kegel geschlagen geben. Am kommenden Wochenende hat die 1. Mannschaft BG Wiesbaden 2 zu Gast. Hier heißt es dann wieder an die zuletzt gezeigten Leistungen anzuknüpfen um im Kampf um den angestrebten Wiederaufstieg verlorenen Boden wieder gutzumachen.

### **SG Arheilgen 2 : DSK 84 Darmstadt= 2478:2380 (Bezirksliga)**

Am 6. Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft DSK 84 Darmstadt zu Gast. In der ersten Paarung konnten Jozefa Samulnik mit hervorragenden 457 Kegel und Heike Menger mit 380 Kegel einen Vorsprung von 20 Kegeln erkämpfen. In der Mittelpaarung spielten Mechthild Wissing 370 Kegel und Inge Traser sehr gute 441 Kegel, sodass der Vorsprung vor der Schlusspaarung 40 Kegel betrug. In der Schlusspaarung spielte Inge Eichhorn 375 Kegel und Sonja Völger ihre persönliche Bestleistung mit 455 Kegel. Die Mannschaft gewann ihr Heimspiel mit 2478:2380 und konnte sich somit die ersten Punkte für die Gesamtwertung sichern.

### **SG Arheilgen 2 : DJK BW Münster 2= 5233:5189 (Bezirksliga)**

Die 2. Herrenmannschaft hatte Münster zu Gast und diese Mannschaft konnte im vergangenen Jahr bei der SGA gewinnen. Es war also klar, dass das Spiel nicht einfach werden würde. Die Anfangspaarung der SGA fing eigentlich recht gut an, denn Dennis Dörrsieb erzielte mit 913 Kegel erneut Tagesbestleistung, was zudem sein zweiter 900er im erst vierten Zweihundertkugelspiel bedeutet! Allerdings konnte Frank Geider mit 855 Kegel nicht mit seinem Gegner mithalten, was am Schluss einen Rückstand von 23 Kegel zur Folge hatte. Nun lag es an Andreas Klein und Horst Gärtner, das Blatt zu wenden. Andreas Klein spielte nach längerer Verletzungspause erstmals wieder ein Zweihundertkugelspiel, was ihm auch zu schaffen machte. Er erzielte aber gute 838 Kegel und da Horst hervorragende 888 Kegel beisteuerte als auch die Gegner nicht mithalten konnten, lag die 2. Herren vor der Schlusspaarung mit 35 Kegeln vorne. Harry Rentz und Florian Seffrin konnten das Spiel ausgeglichen gestalten und ließen nichts mehr anbrennen. Mit sehr guten 901 Kegel von Florian und guten 838 Kegel von Harry ging das Spiel dann verdient mit 44 Kegel Vorsprung zu Ende.

### **SG Arheilgen 3 : SC Darmstadt 2= 1481:1291 (B-Liga)**

Der zweite Sieg gelang der SGA Damen 3 am sechsten Spieltag gegen die 2. Damenmannschaft des SC Darmstadt. Es spielten Miriam Erben 383, Lieselotte Hauck 357, Astrid Debus 357 und Ulrike Heise 384 Kegel. Das Spiel endete 1481 zu 1291 Kegel.

### **SG Arheilgen 3 : KSG Darmstadt 3= 2493:2624 (B-Liga)**

Am 6. Spieltag wollten die Spieler der 3. Herrenmannschaft die Niederlage des letzten Spieltages wettmachen und mit einem Sieg gegen die 3. Mannschaft der KSG Darmstadt den Anschluss an die Spitzenplätze wieder herstellen. Doch schon nach der Startpaarung wurde klar, es würde sehr schwer werden, dieses Ziel zu erreichen. Günter Hauck (434) und Ludwig Lenz (372) gaben 52 Zähler ab. Jörg Engel (436) und Marcel Lenz (405) konnten den Vorsprung nicht vermindern; im Gegenteil, die wie entfesselnd aufspielenden Gäste Spieler Rüdiger Martschinski (457) und Jürgen Löffler (456) vergrößerten ihren Mannschaftsvorsprung um 72 auf 124 Punkte. Eine zu große Hypothek für die Arheilger Schlusspieler Dirk Eich und Stephan Dörrsieb. Während Dirk mit 440 Punkten die Arheilger Bestleistung spielte, gelangen Stephan nur magere 406 Leistungspunkte. So verloren beide letztlich weitere 7 Holz und eine deftige Heimmiederlage war besiegelt.

### **DJK BW Münster 5 : SG Arheilgen 4= 1370:904 (C-Liga gemischt)**

Durch viele ausfälle konnte die 4. Mannschaft leider nur mit drei Spielern bei der DJK BW Münster 5 antreten. Das Spiel war leider vor beginn schon verloren. Es spielten: Renate Schmitt 341, Ludwig Traser 312 und Klaus Bock 251 Kegel.



**Tagesbestleistung** kegelte Iris Geider beim Heimsieg der SG Arheilgen. Die Mannschaftsführerin steuerte Punkte zum 2606:2475 des Drittligisten über den TV Sailauf bei. FOTO: THOMAS ZC

## SGA zieht schnell davor

**Kegeln** - Ohne die erwartete Spannung gewinnen Arheilgerinnen gegen Tabellennachbarn der Dritten Liga - KSG-Männer chancenlos und mit Pe

Die Sportkeglerinnen der SG Arheilgen gewannen am Sonntag das Heimspiel in der Dritten Bundesliga Nord überraschend deutlich gegen TV Sailauf mit 2606:2475 Kegeln. Hingegen verlor die erste Männermannschaft der KSG Darmstadt am Samstag das Bundesligaspiel in Partenstein ebenso klar mit 5437:5713.

Am sechsten Spieltag spielte die SGA erst zum zweiten Mal auf eigenen Bahnen. Gegen den bis dahin punktgleichen Tabellennachbar aus Sailauf kam es jedoch nicht zum erwarteten spannenden Duell. Bereits in der Startpaarung kegelten Sabine Schwarz (404 Kegel) und Elvira Bökelmann (424) einen Vorsprung von 23 Punkten heraus. Das Mittelpaar Birgit Hauck (427) und Stephanie Rikal (428) erhöhte. „So konnte das Schlusspaar mit 61 Kegel Vorsprung beruhigt auf die Bahnen gehen“, berichtet Iris Geider. Gemeinsam mit Partnerin Monika Stein (452) holte die Mann-

schaftsführerin als tagesbeste Darmstädterin (471) zwei wichtige Punkte. „Das Spiel wurde eindeutig im Abräumen mit 897 Kegel zu 764 Kegel gewonnen“, bilanziert Geider.

„Im Spiel in Partenstein konnten wir uns nicht so in Szene setzen, wie wir uns das im Vorfeld vorgenommen hatten“, schildert Uwe Seibert die Niederlage der KSG Darmstadt. „Lange mithalten war gegen die heimstarken Gastgeber die Devise, doch dies gelang nicht.“ Bereits die Anfangsformation kam trotz guter Ergebnisse von Carsten Sünner (946) und Andreas Schmitt (945) unter die Räder. Partensteins Duo dominierte mit 1011 und 1033 gespielten Punkten. Zwar glänzte Srecko Vidakovic mit starken 996 Kegeln. „Doch das Pech und Unvermögen klebt uns auswärts weiter an den Sohlen“, konstatiert der Mannschaftsführer. Marcus Bissbort (240) musste nach 57 Wurf verletzt ausscheiden. Thorsten Thiede setzte das

Spiel mit 598 Kegeln fort. In der Schlusspaarung gab es eine weitere Auswechslung. Ab dem Wurf ersetzte Rüdiger Roth (1 Matthias Brandl (287). „Es geht nicht viel“, so Seibert, der mit Punkten ebenfalls unter sein Leistungsvermögen kegelte.

Im Spitzenspiel der Hessen gab die SG Ober-Ramstadt/G Zimmern nach der Auswärtsderlage (5434:5489) die Tabellenführung an Gegaer Rot-Weiß N heim ab. Die SKG Gräfenhau bleibt nach der Niederlage gegen TV Haibach (5424:5651) am bellenecke bleibt. Das Derby: schen TuS/SKC Griesheim. SKC Höchst endete 5256:5205

Eine knappe Heimmiederlasierte die SKG Gräfenhau. Die Damen verloren in der 1. senliga gegen KC/SC Bensh 2498:2512. In der Regionalliga setzte SKG Roßdorf die Siegrie fort. Im Derby unterlag Fe na 52 Darmstadt den Roßdörfern mit 2573:2640.

Da-Arheilgen den 08.11.2009

# KSG Darmstadt düpiert Gegner mit Bahnrekord

## Kegeln - Arheilger Frauen gelingt Aufholjagd Gräfenhausens Herren haben Probleme

Die Zahl 5837 stand auf der Schiefertafel in der Keglerklausur des Sportzentrums Orpheum angeschrieben. 5837 abgeräumte Kegel - Bahnrekord für die erste Mannschaft der KSG Darmstadt. Die Männer von Trainer Rainer Aulbach düpierten in der Dritten Bundesliga Nord SKK Rapid Pirmasens, die nur 5522 Punkte kegelten. Für die Sportkeglerinnen der SG Arheilgen verlief die Aufholjagd bei der SG Miesau/Brücken ebenfalls erfolgreich. Sie gewannen das Auswärtsspiel deutlich mit 2619:2562 Kegel. Am siebten Bundesligä-Spieltag stand die KSG Darmstadt unter Siegeszwang, der Anschluss an das Mittelfeld sollte gegen die Pfälzer wieder hergestellt werden. Dies gelang glänzend. „Mit 5837 Leistungspunkten konnten wir unsere Heimstärke mal wieder voll ausspielen und holten somit wichtige Punkte“, freute sich Uwe Seibert. „Die Gäste waren uns heute in allen Paarungen unterlegen und verloren in die Vollen mit 3828:3718 und im Räumen mit 2009:1804 klar.“ Das Anfangspaar Andreas Schmitt (973 Kegel) und Garsten Sünner (945) legte vor. Das Mittelpaar Thorsten Thiede (932) und Srecko Vidakovic (1020) baute die Führung aus. Mit persönlicher Bestleistung bestätigte Vidakovic seine gute Form. Zum Bahnrekord steuerten im Schlussduo Jacek Kolanowski 959 und Uwe Seibert 1008 Punkte bei. Bei der SG Miesau/Brücken wollte die SG Arheilgen punkten. Das Startpaar Sabine Schwarz und Elvira Bökelmann jedoch geriet mit 34 Punkten ins Hintertreffen. „Für Sabine lief es in die Vollen nicht so gut“, sagt Iris Geider über die schmale Ausbeute von 412 Punkten. Ihre Mitspielerin Elvira Bökelmann (433) konnte den Rückstand nicht auffangen. Die Mittelpaarung Birgit Hauck und Stephanie Rikal war gefordert. Hauck war ausgezeichnet in Form - 470 Kegel. Mit Rikals 439 Punkten übernahm die SGA die Führung. „Nach dieser beachtlichen Aufholjagd konnten wir mit einem beruhigenden Polster von 50 Kegel gelassen auf die Bahnen gehen“, so Mannschaftsführerin Iris Geider, die selbst 456 Punkte spielte. Partnerin Monika Stein kam auf 409 Kegel. Zwei wichtige Punkte bescherten dem Sextett Rang vier in der Tabelle. Auf gutem Niveau spielte Hessenligist SKG Gräfenhausen in Haibach. Trotz geschlossener Mannschaftsleistung (Yvonne Biron 478, Margit Köhler 450, Rosel Wirges 442, Petra Uhlmann 439) verlor das Team 2660:2752. Eng wird es für die Herren der SKG Gräfenhausen. Nach der zehn Holz-Niederlage (5289:5299) gegen TuS/SKC Griesheim bleiben die Gräfenhäuser Tabellenletzter in der Hessenliga. Zurück an der Tabellenspitze zeigt sich nun die Spielgemeinschaft Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern. Im Spitzenspiel gegen die SKC Bad Soden Salmünster stachen Jurek Osinski (1010) und Peter Beck (985) beim 5662:5598- Heimerfolg heraus.

Darmstadt im November 2009

## Die Kegelabteilung trauert um Ihr Gründungsmitglied Kurt Klar

Die Abteilung Sportkegeln der SG Arheilgen trauert um sein Gründungsmitglied Kurt Klar, der am 13. November im Alter von 76 Jahren verstarb.



Kurt Klar begann Anfang der 1970er-Jahre bei Grün Weiß Darmstadt mit dem Sportkegeln und feierte hier erste Erfolge. Sehr schnell wurde er ehrenamtlich tätig, u.a. von 1978 bis 2007 als Pressewart des KV Darmstadt. Mit dem Neubau des Sportzentrums der SG Arheilgen hat es ihn, und zahlreiche Sportler von Grün Weiß Darmstadt, zur SGA gezogen.

Als Gründungsmitglied hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass die Sportkegelabteilung dort steht, wo sie sich heute befindet. Er war viele Jahre bis zum Sommer 2008 als Trainer der Herren tätig und hat enorm viel Engagement und Zeit für zahlreiche Ehrenamtsfunktionen aufgebracht.

So führte Kurt Klar 7 Jahre lang als Abteilungsleiter die Geschicke des Sportkegelns in Arheilgen, verantwortete 15 Jahre als Jugendwart die Jugendarbeit beim KV Darmstadt, welchem er auch für 29 Jahre als Pressewart zur Verfügung stand. Für den Hessischen Kegler- & Bowlingverband war er 13 Jahre Schriftführer der Sektion Jugend, 28 Jahre Pressewart, 16 Jahre Bezirksjugendwart, 8 Jahre Stützpunktleiter des Bezirkes 4 und viele Jahre Mitglied des Rechtsausschusses.

Dieser beachtliche ehrenamtliche Einsatz wurde mit der Verleihung der Ehrennadel in Gold durch den HKBV, sowie der Sportplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt.

Bis zuletzt zeigte Kurt Klar mit seiner regelmäßigen Anwesenheit beim Training und den Meisterschaftsspielen seine Verbundenheit mit der SG Arheilgen.

Mit Kurt Klar haben wir eine große Persönlichkeit verloren. Er wird uns fehlen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stephan Dörrsieb, stellv. Abteilungsleiter SGA Sportkegeln

Darmstadt-Arheilgen den 14.11.2009

## **Jörg Hettinger spielte 971 Kegel beim Sieg der 1.Herren**

**KSC Frammersbach : SG Arheilgen= 2627:2495 (3.Bundesliga Nord)**

Die 1. Damenmannschaft der SGA musste am 8. Spieltag der 3. Bundesliga Nord beim KSC Frammersbach antreten. Leider musste man an diesem Wochenende auf 2 Stammspielerinnen, die Urlaubs- bzw. Verletzungsbedingt ausfielen, verzichten. Birgit Hauck und Iris Geider.

Gleich in der Startpaarung ging deshalb Jozefa Samulnik an den Start, die mit 398 Kegel ihren Einstand in der 1. Mannschaft gab. Mit ihr zusammen ging Elvira Bökelmann auf die Bahnen. Leider blieb sie an diesem Wochenende unter ihren Möglichkeiten und erzielte 412 Kegel. Das ergab gegen Theresa Hafner (429 Kegel) und Christiane Kirsch (403 Kegel) einen Rückstand von 22 Kegel. In der Mittelpaarung lief es für die SGA-Damen etwas besser. Auch dort gab einen Neuzugang. Sonja Völger spielte sehr gute 421 Kegel, und Sabine Schwarz erspielte ebenfalls sehr gute 432 Kegel. Leider sollte das gegen die persönliche Bestleistung von Tina Hartmann (480 Kegel) und ihrer Partnerin Cecille Vähjunker (427 Kegel) nicht reichen und so gab es weiter 54 Kegel Rückstand für die SGA zu verzeichnen. Damit stand die Schlusspaarung vor der fast unlösbaren Aufgabe 76 Kegel aufholen zu müssen. Aber statt die Aufholjagd zu starten mussten Stephanie Rikal und Monika Stein, die beide mit 417 Kegel bzw. 415 Kegel ebenfalls weit unter ihren Möglichkeiten blieben, weitere 56 Kegel gegen Elena Herbert (440 Kegel) und Barbara Sauer (448 Kegel) abgeben. Die Mannschaft verlor ihr Spiel mit 2627:2495 damit ziemlich deutlich. Am nächsten Wochenende ist spielfrei und am darauffolgenden Wochenende findet bereits das letzte Vorrundenspiel, bei dem die Mannschaft von Heltersberg bei der SGA zu Gast sein wird, statt.

**SG Arheilgen : Cosmos Kelsterbach= 5347:5133 (Gruppenliga 4)**

Am 8. Spieltag hatte die 1. Herren die Mannschaft von Cosmos Kelsterbach zu Gast. In der Startpaarung eröffneten für die Arheilger Jörg Hettinger und Sascha Wesp das Spiel. Sascha kam an diesem Wochenende nicht so zu recht und ging mit 848 Kegel von der Bahn. Jörg erwischte einen sehr guten Tag und kam auf phantastische 971 Kegel. Zusammen konnten die beiden einen Vorsprung von 119 Kegeln erspielen.

Die Mittelpaarung war ebenfalls wieder einmal sehr gut aufgelegt und so gelang es Harald Kauck mit 912 und Andreas Göbel mit 928 Kegeln den Vorsprung auf 136 Kegel auszubauen. Der Schlusspaarung Alois Lauer und Ralf Henke kam nun wieder einmal die Aufgabe zu, den Vorsprung nach Hause zu bringen um

das Spiel zu Gunsten der SGA entscheiden zu können. Alois Lauer mit 853 und Ralf Henke mit 835 Kegeln meisterten die ihnen gestellte Aufgabe wieder einmal sehr gut und bauten den Vorsprung sogar noch deutlich aus. Am Ende sicherte sich die Mannschaft mit 5347 zu 5133 Kegeln die 2 zu vergebenden Punkte und hat nun in zwei Wochen in Mörfelden die Möglichkeit sich die Herbstmeisterschaft zu sichern.

#### **DSC 86 Bürstadt : SG Arheilgen 2= 2375:2252 (Bezirksliga)**

Am 8 Spieltag war die 2. Damenmannschaft zu Gast bei DSC 86 Bürstadt. In der ersten Paarung spielten Ulrike Heise 385 Kegel und Heike Menger 382 Kegel. Mit 52 Kegeln Rückstand ging die zweite Paarung an den Start. Dort spielten Mechthild Wissing 346 Kegel und Astrid Debus 381 Kegel. In der Schlusspaarung spielten Inge Eichhorn 388 Kegel und Inge Traser 370 Kegel, so dass die Mannschaft ihr Spiel mit 2375 : 2252 verlor.

#### **SKV Pfungstadt : SG Arheilgen 2= 5093:5024 (Bezirksliga)**

Am vergangenen Wochenende musst die 2. Herrenmannschaft beim punktgleichen SKV Pfungstadt antreten und gewinnen, wollte sie die Tabellenspitze halten. Dennis Dörrsieb kam im Startpaar dieses Mal leider nicht so gut ins Spiel und musste mit 808 Kegel leider fast 100 Kegel abgeben. Da Florian Seffrin wiederum seinem Gegner mit 855 Kegeln ein paar Kegel abnehmen konnte, ging die Mittelpaarung mit 70 Kegel Rückstand auf die Bahnen. Heinz Kauck und Horst Gärtner gelang es zwischenzeitlich, den Rückstand fast auszugleichen und die Gegner wechselten auch aus. Aber mit guten 862 Kegel von Heinz und 820 Kegel von Horst war der Rückstand vor der Schlusspaarung dann doch wieder exakt 70 Kegel groß, denn der Einwechselspieler der Pfungstädter konnte leider ordentlich mithalten. Nun wollten Andreas Klein und Frank Geider versuchen, dass Spiel noch zu drehen. Bereits zum Ende der ersten Bahn war der Rückstand tatsächlich auch schon um gut die Hälfte geschmolzen. An diesem Tag sollte es aber scheinbar so sein, dass die Gegner immer wieder die Nase vorne haben, denn bei Andreas und Frank lief es mit 845 bzw. 834 Kegel insgesamt doch nicht gut genug, um die Gegner zu gefährden und die Differenz lag nach der letzten Kugel wieder bei 69 Kegel.

#### **TG Hochheim : SG Arheilgen 3= 2300:2404 (B-Liga)**

Am 8. Spieltag bestritt die 3. Herrenmannschaft ihr 2. Auswärtsspiel in Folge, diesmal bei der TG Hochheim. Die weite Reise hat sich gelohnt, denn 2 Punkte brachten die Arheilger zurück ans Mühlchen und festigten damit ihren Platz im oberen Tabellendrittel. Zu Beginn gestaltete sich die Partie noch ausgeglichen. Harry Rentz (407) und Udo Erben (346) gaben der Mittelpaarung 6 Punkte Vorsprung mit auf dem Weg. Diesen vergrößerten Günter Hauck (402) und Stephan Dörrsieb (386) um weitere 47 Holz und so konnten Jörg Engel und Markus Hesse befreit aufspielen: Und dies taten sie auf den nicht einfach zu spielenden Bahnen auch sehr gut. Jörg erreichte 433 und Markus 430 Leistungspunkte. In 2 Wochen ist der Tabellenletzte aus Kelsterbach zu Gast in Arheilgen. Mit dem notwendigen Ernst und Respekt sollte ein Sieg machbar sein.

#### **SG Arheilgen 4 : SKG Roßdorf SoMa= 1500:1435 (C-Liga gemischt)**

Ihren zweiten Sieg feierte die 4.Mannschaft gemischt zu Hause gegen die SKG Roßdorf. In der Mannschaft spielten: Ludwig Traser 418, Lieselotte Hauck 397, Ludwig Lenz 389 und Klaus Bock 296 Kegel.

Darmstadt-Arheilgen den 19.11.2009

## **Sieg der ersten Damenmannschaft zum Abschluss der Vorrunde**

### ***SGA-Kegeln: Sieg der ersten Damenmannschaft zum Abschluss der Vorrunde***

#### **SG Arheilgen 1 : Kegelfreunde Heltersberg= 2606:2518 (3. Bundesliga Damen Nord)**

Im letzten Spiel der Vorrunde hatte die 1. Damenmannschaft die Keglergilde Heltersberg zu Gast. Sabine Schwarz (444) und Elvira Bökelmann (443) spielten zwei sehr gute Ergebnisse und konnten ihren Gegnerinnen Doris Bischof (384) sowie Jennifer Reinig (418) 85 Kegel abnehmen. In der Mittelpaarung spielten Birgit Hauck (434) und Stephanie Rikal (409) und musste gegen Monika Martin (437) sowie Anke Wernli (439) 33 Kegel abgeben, so dass der Vorsprung nur noch 52 Kegel betrug. Die Schlusspaarung von Heltersberg legte nun stark vor und lies den Vorsprung der SGA immer weiter schmelzen. Nach 50 Wurf betrug der Vorsprung nur noch 12 Kegel. Nach 81 Wurf musste Sarah Bischof von der Keglergilde Heltersberg jedoch Verletzungsbedingt aufgeben. Monika Stein (456) und Iris Geider (420), konnten somit gegen Carol Roach (458) und Sarah Bischof (382) noch einmal 36 Kegel gut machen, sodass das Spiel mit 88 Kegel gewonnen wurde.

### ***Deutlicher Auswärtserfolg der 1. Herrenmannschaft bedeutet Herbstmeisterschaft***

#### **SG Meteor/RW Mörfelden : SG Arheilgen= 5189:5388 (Gruppenliga 4 Herren)**

Am letzten Spieltag der Vorrunde wollte sich die 1. Herrenmannschaft der SGA-Kegler bei Meteor RW Mörfelden den inoffiziellen Titel des Herbstmeisters in der Gruppenliga sichern. Gespielt wird in Mörfelden über 6 Bahnen, es gehen also von jeder Mannschaft 2 x 3 Spieler an den Start.

In der Startpaarung konnten Harald Kauck mit sehr guten 898 Kegel, Jörg Hettinger (ebenfalls sehr gute 925) und Sascha Wesp, bei dem es leider nicht so gut lief, mit 856 Kegel gleich einen Vorsprung von 79 Kegel herausholen. Dem wollte die Schlusspaarung natürlich nicht nachstehen und erzielten insgesamt noch ein paar Kegel mehr. Ralf Henke und Andreas Göbel konnten hier an die sehr hervorragenden Ergebnisse der Vorrunde anknüpfen, wobei Ralf mit 929 Tagesbester war und auch Andreas erneut ein 900er-Ergebnis erzielte (913). Langsam kommt auch Alois Lauer immer besser in Schwung, seine 867 sind ein weiterer kleiner Schritt nach vorn. 5388 : 5189 hieß es am Ende für die SGA. Mit diesem Erfolg sicherte sich die Mannschaft die Herbstmeisterschaft vor der punktgleichen TuS Rüsselsheim.

Am letzten Spieltag des Jahres, am 12. Dezember, fährt die SGA zu TuS/SKC Griesheim 2. Auch für dieses schwere Auswärtsspiel hat man sich einen Sieg vorgenommen um als Tabellenführer in das neue Jahr zu starten. Unterschätzen wird man den Gegner nicht, aber mit den bisher gezeigten Leistungen kann auch dieses Spiel erfolgreich bestritten werden.

#### **SG Arheilgen 2 : SKG Gräfenhausen= 2384:2330 (Bezirksliga Damen)**

Am 9 Spieltag hatte die zweite Damenmannschaft SKG Gräfenhausen 2 zu Gast. In der ersten Paarung spielten Ulrike Heise 372 Kegel und Heike Menger 407 Kegel. Die Mittelpaarung ging mit einem Vorsprung von 58 Kegeln an den Start. Diesen konnten Astrid Debus mit 401 Kegel und Inge Traser mit 383 Kegel auf 90 Kegel Vorsprung ausbauen. In der Schlusspaarung spielten Inge Eichhorn 348 Kegel und Sonja Völger persönliche Bestleistung mit 473 Kegel sodass die Mannschaft das Spiel mit 2384 : 2330 gewann.

#### **SG Arheilgen 2 : SKG Roßdorf= 5370:5144 (Bezirksliga Herren)**

Die 2. Herrenmannschaft hatte Roßdorf daheim zu Gast, was bei der aktuellen Tabelle eine zu schaffende Aufgabe darstellte. Da die Roßdörfer aber sehr stark begannen, konnten Dennis Dörrsieb mit persönlicher Bestleistung von 919 Kegeln und Frank Geider mit sehr guten 888 Kegeln in der Startpaarung nur 4 Kegel Vorsprung herauspielen. In der Mittelpaarung bekam die SGA die Gegner dann aber in den Griff

und nach jeweils sehr starken 897 Kegeln von Heinz Kauck und 902 Kegeln von Horst Gärtner standen plötzlich 153 Kegel Vorsprung zu Buche. Damit bestand auch die Chance auf ein hervorragendes Mannschaftsergebnis, was Andreas Klein und Harry Rentz ebenfalls beflügelte. Mit sehr guten 862 Kegel von Harry und hervorragenden 902 Kegel von Andreas ging das Spiel mit einem äußerst deutlichen Vorsprung von 226 Kegel zu Ende, was zugleich Mannschaftsrekord der 2. Herrenmannschaft bedeutete.

### **SG Arheilgen 3 : TuS Griesheim= 1119:1638 (B-Liga Damen)**

Zu stark spielten die ungeschlagenen Keglerinnen der TUS Griesheim im SGA Sportzentrum. Den 1638 Kegel hatte die SGA 3 nur 1119 Kegel entgegensetzen. Es spielten Renate Schmitt 316, Miriam Erben 367 und Lieselotte Hauck 396 Kegel. Mechthildt Wissing musste nach 40 Kegeln verletzungsbedingt aufgeben.

### **SG Arheilgen 3 : SV 98 Kelsterbach 2= 2569:2346 (B-Liga Herren Bezirk 5)**

Zum letzten Vorrundenspiel empfing die 3. Herrenmannschaft den Tabellenletzten aus Kelsterbach. Nach einer Minute des Innehaltens zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen ehemaligen Mannschaftskameraden Kurt Klar, legten Jörg Engel (413) und Stephan Dörrsieb (446) den Grundstein für einen deutlichen Sieg. Mit den weiteren Leistungen von Günter Hauck (416), Marcel Lenz (412), Dirk Eich (458) und Markus Hesse (424) festigte die 3. Herrenmannschaft ihren Platz im oberen Tabellenfeld und ist für die Rückrunde, welche in 14 Tagen mit einem weiteren Heimspiel begonnen wird, bestens vorbereitet.

(Arheilger Post)

## **Drittligisten verbuchen wichtige Punkte**

**Kegeln - KSG Darmstadt und SG Arheilgen halten Kontakt nach vorne - In der Hessenliga stehen der SKG Gräfenhausen schwere Zeiten bevor - Roßdorfer Regionalliga-Frauen trumpfen auf**

Zur Halbzeit in der Dritten Bundesliga Nord waren beide Darmstädter Sportkegler-Mannschaften erfolgreich: Am letzten Vorrundenspieltag erkämpfte sich KSG Darmstadt zwei wichtige Punkte gegen Fortuna Rodalben beim 5656:5517. **Die Frauen der SG Arheilgen buchten zwei Zähler beim 2606:2518-Sieg gegen die Keglergilde Heltersberg.** Im Spiel gegen die punktgleichen Gäste war Darmstadt gefordert, „die wichtigen Heimpunkte zu holen“, so Uwe Seibert. Dass nach zunächst knappem Spielverlauf ein klarer Sieg herausrang, war in der Keglerklausur des Sportzentrum Orpheum dem Mannschaftsführer selbst zu verdanken. Routinier Seibert räumte ab - 1027 Kegel, eine stolze Bilanz. „Ansonsten konnten wir nicht ganz an die gewohnten Heim-Leistungen anknüpfen“, berichtete der Leistungsträger. In der Anfangspaarung spielten Andreas Schmitt (922) und Garsten Sünner (940). Im Mittelpaar ersetzte Christian Krumbiegel (907) den erkrankten Thorsten Thiede (Grippe). Partner Srecko Vidakovic zeigte erneut gute Form Kräftig abgeräumt hat Mannschaftsführer Uwe Seibert für die KSG Darmstadt (953). 46 Punkte Vorsprung wurden dem Schlusspaar übergeben. Letztlich machten Jacek Kolanowski (907) und Uwe Seibert den Erfolg perfekt. „Ein wichtiger Sieg“, der mit 8:10 Punkten Rang sieben bescherte. Trainer Rainer Aulbach blickt zuversichtlich in die Rückrunde. Die Liga ist ausgeglichen. Zwei Punkte trennen die Darmstädter vom zweiten Platz. **Auf Rang drei stehen am Ende der Vorrunde die Frauen der SG Arheilgen. Den Grundstein zum Heimerfolg gegen Heltersberg legte die Startformation mit Elvira Bökelmann (443) und Sabine Schwarz (444).** „Wir konnten den Gegnerinnen bereits 85 Kegel abnehmen“, bilanzierte Iris Gelder. Die Mittelpaarung Birgit Hauck (434) und Stephanie Rikal (409) gab allerdings 33 Punkte ab. „Die Schlusspaarung von Heltersberg legte nun stark vor und ließ unseren Vorsprung immer weiter schmelzen“, berichtet die Mannschaftsführerin. Nach 50 Wurf betrug der Abstand nur noch zwölf Kegel. Kurz vor Spielende verzeichneten die Gäste einen verletzungsbedingten Ausfall. Monika Stein (456) und Iris Gelder

**(420) brachten danach das Spiel sicher nach Hause.** In der Hessenliga stehen SKG Gräfenhausen schwere Zeiten bevor. Während die Frauen nach der Heimmiederlage (2517:2559) gegen Ligaprimus DJK/AN Großostheim auf den vorletzten Rang rutschten, behalten die Männer die rote Laterne. Beim Abstiegs konkurrenten RG Goldbach kamen sie mit 936:5413 unter die Räder. Hingegen punkteten die anderen Südhessen: SRC Höchst bezwang Bad Soden/Salmünster mit 5242:5115, Aufsteiger TuS/SKC Griesheim gewann in Wiesbaden 5521:5490. Die SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern glänzte gegen TV Haibach. Peter Beck (1002) und Wolfgang Sproß (990) ragten beim 5691:5386-Heimsieg heraus. Im Spitzenspiel der Regionalliga B trumpschte SKG Roßdorf auf. Die Roßdörferinnen überrollten den bisherigen Tabellenführer TSG Bürgel. Das hohe 2516:2341 besiegelte die Herbstmeisterschaft. Im Derby setzte sich SC Darmstadt 2609:2538 gegen DJK BW Münster durch. (Bericht Darmstädter Echo)



Darmstadt-Arheilgen den 13.12.2009

## ***Unglückliche Heimmiederlage der ersten Damenmannschaft im letzten Spiel des Jahres 2009***

***SG Arheilgen - KSC/ Eintracht 67 Frankfurt 2614:2630 (3.Bundesliga Damen)***

Die Anfangspaarung mit Sabine Schwarz (424) und Elvira Bökelmann (433) musste leider 50 Kegel Rückstand gegen Roswitha Becher-Sic, heutige Tagesbeste mit 480 Kegel, und Roswitha Kranz (427) hinnehmen. Aber die Mittelpaarung mit Birgit Hauck, die tolle 463 Kegel erzielte, und Stephanie Rikal, mit sehr guten 444 Kegel, konnten den Rückstand ziemlich aufholen und kämpften sich gegen Jacqueline Bender (420) und Nadja Möller (438) bis auf 1 Kegel heran. Sehr spannend wurde es dann in der Schlusspaarung. Es war ein ständiges Hin und Her und starke Nerven waren gefragt. Leider mussten Monika Stein (413) und Iris Geider (437) gegen Marianne Kuhn (440) und Ariane Heinlein (425) während den letzten 10 Wurf doch noch 15 Kegel abgeben. Das Spiel ging somit leider mit 2614:2630 für die SGA verloren. Aber trotz der Niederlage wird die Mannschaft die Pause ausnutzen um dann am 10. Januar wieder gestärkt und frohen Mutes den nächsten Sieg in Angriff zu nehmen.

***TuS/SKC Griesheim 2 - SG Arheilgen 1 5063 : 5222 (Gruppenliga 4 Herren)***

Am letzten Spieltag für dieses Jahr, dem ersten Rückspiel der laufenden Saison, musste die erste Herrenmannschaft bei TuS Griesheim antreten. Im Hinspiel auf den eigenen Bahnen hatte man das Spiel relativ deutlich zu Arheilger Gunsten entscheiden können, Auswärts jedoch wusste man, dass man sich gegen die Griesheimer keine Schwäche erlauben durfte, um die Punkte nach Arheilgen zu holen. Man rechnete mit einem spannenden Spiel. In der Startpaarung begannen wie gewohnt Jörg Hettinger und Sascha Wesp. Mit 865 und 900 Kegeln konnten die beiden einen 73 Kegel Vorsprung erspielen. In der Mittelpaarung hatten beiden Spieler, Harald Kauck, sowie Andreas Göbel zu Beginn ein wenig Probleme sich auf die Bahnen einzustellen. Dadurch schmolz der Vorsprung erst einmal dahin, doch beide fingen sich nach den ersten 50 Kugeln und steigerten sich von Bahn zu Bahn, so dass der Vorsprung dann doch wieder vergrößert werden konnte. Mit 823 Kegeln von Harald und 873 Kegeln von Andreas mussten die zwei am Ende 11 Kegel des ursprünglichen Vorsprungs abgeben, so dass die Schlusspaarung mit 62 Kegeln Vorsprung antrat. Es versprach das zu erwartend spannende Spiel zu werden. Alois Lauer und Ralf Henke die als letzte an diesem Tag auf die Bahn gingen, kamen allerdings besser ins Spiel als ihre Mitspieler von Griesheim und waren so in der Lage den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Mit den 885 Kegeln (Ralf) und 876 Kegeln (Alois) konnten die zwei den Erfolg sichern. 5063 : 5222 Kegel lautete am Ende das Ergebnis, das deutlicher ausfiel, als die Arheilger erwartet hatten. Nun "überwintert" die Mannschaft auf dem ersten Platz der Gruppenliga, bevor man zu Beginn des neuen Jahres die Mannschaft aus Bensheim erwartet, die die Arheilger Bahnen sehr gut kennt und von der man weiß, dass sie dort hohe Ergebnisse spielen kann. Auch dies verspricht, trotz der diesjährigen Heimstärke der Arheilger, ein interessantes Spiel zu werden. Doch bis dahin wünscht die Mannschaft allen Mitsportlern und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

***SG Arheilgen 2 - SKC Höchst 1 2432:2322 (Bezirksliga Damen)***

Am 10. Spieltag hatte die 2. Damenmannschaft SKC Höchst zu Gast. In der ersten Paarung spielten Jozefa Samulnik sehr gute 429 Kegel und Heike Menger 403 Kegel, sodass der Vorsprung 24 Kegel betrug. In der Mittelpaarung konnten Astrid Debus mit 388 Kegel und Inge Traser mit 410 Kegel weitere 58 Holz gut machen. Die Schlusspaarung ging mit einem Vorsprung von 82 Kegeln an den Start. Hier spielten Inge Eichhorn 387 Kegel und Sonja Völger 415 Kegel. Die Mannschaft gewann das Spiel mit 2432:2322.

### ***SG Arheilgen 2 - SKC BF Bürstadt = 5338 : 5123 (Bezirksliga Herren)***

Gegen Bürstadt sollte wieder ein Sieg her, denn im Hinspiel konnte dort auswärts auch knapp gewonnen werden und die Mannschaft war nach dem Rekord am letzten Spieltag entsprechend motiviert. Dennis Dörrsieb mit sehr guten 889 Kegeln und Frank Geider mit exakt dem gleichen Ergebnis konnten anfangs aber nur einen Vorsprung von 40 Kegel herausholen. Die Mittelpaarung schloss sich den guten Leistungen an und erzielte mit 897 Kegeln (Andreas Klein) und 888 Kegeln (Horst Gärtner) ebenfalls prima Resultate. Da der Vorsprung jetzt doch schon beachtliche 156 Kegel betrug, war die Spannung aus dem Spiel und Harry Rentz sowie Heinz Kauck spielten im Schlusspaar befreit auf. Insbesondere Harry Rentz war hervorragend aufgelegt und konnte bereits nach 100 Kugeln 493 Kegel verbuchen. Mit persönlicher Bestleistung von 924 Kegel, was zugleich auch Tagesbestleistung war, brachte er gemeinsam mit Heinz Kauck (gute 851 Kegel) die zwei Punkte sicher und ungefährdet nach Hause.

### ***SG Arheilgen 3 - SKC Höchst 2 1521:1468 (B-Liga Damen)***

Die 3. Damen hatte SKC Höchst 2 zu Gast. Die Startpaarung Miriam Erben (374 Kegel) und Renate Schmitt (393 Kegel) spielten 5 Kegel Vorsprung heraus. Mechthild Wissing mit 378 Kegel und Lieselotte Hauck mit 376 Kegel bauten den Vorsprung aus. Das Spiel endete 1521 zu 1468.

### ***SG Arheilgen 3 - KCR Mörfelden 2 2530 : 2430 (B-Liga Herren)***

Mit einem deutlichen Sieg startete die 3. Herrenmannschaft in die Rückrunde. Gegen die 2. Mannschaft des KCR Mörfelden legte Jörg Engel furios los. Mit fast persönlicher Bestleistung (474) sorgte er nahezu im Alleingang für den 48 Holz Vorsprung, Stephan Dörrsieb erreichte 409 Leistungspunkte. Auch die Mittelpaarung gab keine Punkte ab; Marcel Lenz (415) und Günter Hauck (370) vergrößerten den Vorsprung um weitere 14 Zähler. Gewohnt stark zeigten sich die Schlussspieler Dirk Eich (430) und Markus Hesse (432). Souverän sicherten sie der Mannschaft, die sich damit im oberen Tabellendrittel festsetzen kann, den Gewinn dieses Spieles.

### ***DSK 84 Darmstadt - SG Arheilgen 4 1668:1633 (Soma Liga)***

Lucas Heise 427, Ulrike Heise 405, Udo Erben 405 und Ludwig Traser 386 Kegel

(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen den 19.12.2009

## **Weihnachtsfeier dieses Jahr wieder im Sportzentrum**

Nach dem die letzte Feier, ausgetragen im Kleingarten Verein, nicht so überragend war hatte man beschlossen dieses Jahr wieder ins SGA-Sportzentrum zu gehen. In dieser schönen Atmosphäre des Sportzentrums war die Feier wieder gelungen. Der Vorstand hatte sich für dieses Jahr wieder einmal ein Weihnachtsgeschenk ausgedacht. Es gab für jedes Mitglied eine Jacke mit einer schönen Grafik, wieder einmal von Reiner Menger entworfen, die auf der Rückseite angebracht war. Bei guter Laune wurde gefeiert und das wieder einmal bis in die frühen Morgenstunden.



Da-Arheilgen den 30.12.2009

## Traditionelles Paarkampfturnier zum Jahresabschluss

Wie jedes Jahr fand auch dieses mal wieder das Paarkampf Turnier zum Jahres Ende statt. Am Start waren dieses mal 14 Paare. Hervorragende Ergebnisse bekam man auch dieses Jahr wieder zu sehen.

Pl.	Name	Ergebnis	Gesamt Erg.
1	Iris Geider / Carmen Fischer	153 150 144 149	596 Kegel
2	Marcel Lenz / Dirk Eich	132 159 135 139	565 Kegel
3	Markus Hesse / Ralf Henke	141 153 133 117	544 Kegel
4	Ludwig Traser / Andreas Göbel	122 98 117 180	517 Kegel
5	Jörg Engel / Harald Kauck	131 115 117 143	507 Kegel
6	Inge Traser / Jörg Hettinger	124 117 117 143	501 Kegel
7	Inge Eichhorn / Dennis Dörrsieb	125 120 108 126	479 Kegel
8	Markus Walter / Ludwig Lenz	132 131 99 114	476 Kegel
9	Mechthild Wissing / Günter Hauck	133 116 115 108	472 Kegel
10	Heike Menger / Monika Stein	107 101 116 143	467 Kegel
11	Lieselotte Hauck / Stephan Dörrsieb	90 106 115 94	405 Kegel
12	Ulrike Heise / Andreas Wolf	87 80 80 81	328 Kegel
13	Jozefa Samulnik / Baru Walter	77 77 69 90	313 Kegel
14	Renate Schmitt / Klaus Bock	80 71 72 79	304 Kegel

Da-Arheilgen den 10.01.2010

## Damen siegen sehr knapp in Mühlheim, Herren unterliegen zu Hause Bensheim

### SCO 99 Mühlheim : SG Arheilgen= 2535:2544 (3.Bundesliga Nord)

Am 11. Spieltag der 3. Bundesliga Nord waren an diesem Schneewochenende die 1. Damen der SG Arheilgen beim SCO 99 Mühlheim zu Gast. Ein Sieg, gegen den Punktgleichen Gegner, war hier wünschenswert. Doch Mühlheim hat seine heutigen stärksten Spielerinnen Renate Sendlbeck mit 439 Kegel und Karin Garcia-Rodriguez mit 442 Kegel gegen unsere Sabine Schwarz mit 410 Kegel und Elvira Bökelmann mit 429 Kegel gleich im Startpaar aufgestellt. Somit mussten wir einen Rückstand von 42 Kegel hinnehmen. Dies wollten sich Birgit Hauck mit starken 447 Kegel und Stephanie Rikal mit 411 Kegel gegen Edith Ballmann mit 405 Kegel und Ingrid Grob mit 420 Kegel nicht gefallen lassen und so holten sie 33 Kegel raus, sodass das Schlusspaar mit 9 Kegel Rückstand auf die Bahn ging. Nun hieß es Nerven behalten! Das war gar nicht so einfach und so ging es immer hin und her. Am Schluss konnten sich Monika Stein mit 398 Kegel und Iris Geider mit starken 449 Kegel gegen Jutta Röhrig mit 402 Kegel und Sonja Lehr mit 427 Kegel behaupten und holten den Sieg mit 9 Kegel auf der Habenseite nach Hause. Nun blickt die Mannschaft mit Zuversicht auf das Heimspiel nächste Woche, was gegen Oberburg ausgetragen wird.

### SG Arheilgen : SC/KC Bensheim= 5154:5301 (Gruppenliga 4)

Am ersten Spieltag im neuen Jahr hatte die 1. Herrenmannschaft der SGA die Sportkameraden von SC/KC Bensheim zu Gast. Wie im Hinspiel in Bensheim wollte man die Punkte für sich verbuchen um die Tabellenführung weiter zu verteidigen.

Im Startpaar lief es allerdings alles andere als gewohnt. Sascha Wesp und Jörg Hettinger musste mit 820 und 858 Kegel bereits einen sehr großen Rückstand von 125 Kegel gegen die gut aufgelegten Spieler aus Bensheim hinnehmen. Das Mittelpaar Harald Kauck und Andreas Göbel kämpfte sich jedoch Holz um Holz heran, musste aber auf der letzten Bahn wieder einige Kegel abgeben, so dass der Rückstand nach 904 Kegeln von Harald und 883 getroffenen Hölzern von Andreas, noch 64 Kegel betrug. Eine machbare Aufgabe für das Schlusspaar, das allerdings ebenfalls nicht so zurecht kam wie man es von ihm gewohnt ist. Alois spielte 840, Ralf kam auf 849 Kegel, während die Gegner aus Bensheim ordentliche Ergebnisse

erzielten. So musste man sich mit sehr schwachen 5154 zu 5301 Kegeln erstmals in dieser Saison daheim geschlagen geben.

Nun hofft man auf einen Sieg am nächsten Wochenende in Rüsselsheim, um den Anschluss an die Spitze halten zu können.

#### **SSG Langen : SG Arheilgen 2= 2296:2232 (Bezirksliga)**

Am 11. Spieltag war die 2. Damenmannschaft zu Gast beim SSG Langen. In der Startpaarung spielten Jozefa Samulnik 373 Kegel und Heike Menger 365 Kegel, sodass die zweite Paarung mit einem Rückstand von 1 Kegel an den Start ging. Hier spielten Mechthild Wissing 342 Kegel und Inge Traser 360 Kegel und gaben weitere 69 Kegel ab. Auch die Schlusspaarung, in der Sonja Mohr sehr gute 425 Kegel und Inge Eichhorn 367 Kegel spielten, konnten den Rückstand nicht mehr aufholen. Die Mannschaft verlor das Spiel mit 2296 : 2232.

#### **SC/KC Bensheim 2 : SG Arheilgen 2= 4800:4831 (Gruppenliga)**

Am 11. Spieltag war die 2. Herrenmannschaft in Bensheim zu Gast.

Trotz der klaren Lage beider Mannschaften in der Tabelle sollte es ein viel versprechendes Spiel werden, was sich auch bestätigte. Die Anfangspaarung mit Dennis Dörrsieb mit 818 Kegeln und Heinz Kauck mit 818 Kegeln konnten einen Vorsprung von 42 Kegeln herauspielen. In der Mittelpaarung spielten Horst Gärtner 774 Kegeln und Harry Rentz 772 Kegeln. Sie waren froh, dass die Gegner auf Ihren Bahnen auch nicht gut zurechtkamen und so ging die Endpaarung mit 7 Kegeln Vorsprung auf die Bahn. Hier wollten Florian Seffrin mit 822 Kegeln und Andreas Klein mit 827 Kegeln den Vorsprung noch weiter ausbauen um den Sieg zu sichern. Dies gelang Ihnen und so gewann die Mannschaft mit 31 Kegeln Vorsprung mit 4800 : 4831.

#### **SKG Stockstadt 2 : SG Arheilgen 3= 1438:1365 (B-Liga)**

Keine Chance hatte die dritte Damenmannschaft in Stockstadt bei 1438 zu 1365 Kegel. Es spielten Miriam Erben 334, Renate Schmitt 306, Astrid Debus 371 und Liselotte Hauck 354 Kegel. Mit Zuversicht geht man in den nächsten Spieltag.

#### **Rot-Weiß Walldorf 2 : SG Arheilgen 3= 2378:2462 (B-Liga)**

Mit einem deutlichen Sieg startete die 3. Herrenmannschaft in das neue Jahr 2010. Gegen die 2. Mannschaft von RW Walldorf legten Dirk Eich (433) und Markus Hesse (432) bereits den Grundstein für einen erfolgreichen Spielausgang. Günter Hauck (380) und Stephan Dörrsieb (430) legten noch 19 Punkte drauf. Mit den Ergebnissen von Jörg Engel (365) und Marcel Lenz (422) war der Erfolg perfekt.

# KSG Darmstadt feiert ersten Auswärtssieg

## **Kegeln** – Auch Frauen der SG Arheilgen nervenstark: neun Punkte Vorsprung

Erfolgreicher Jahresauftakt für die beiden südhessischen Drittligisten. SG Arheilgen sowie KSG Darmstadt lösten die Auswärtsaufgaben mit einem doppelten Punktgewinn. Während am Samstag die KSG-Männer gegen Monsheim mit 5525:5472 gewannen, holten die SGA-Frauen den Sieg (2544:2535) in Mühlheim.

„Auswärtsknoten gelöst“, so der Kommentar der KSG nach dem Sieg beim Tabellenletzten Monsheim. Für beide Teams ging es im Kampf um den Klassenerhalt um wichtige Zähler und „so war es nicht verwunderlich das die Nerven blank lagen und sich ein teilweise nicht immer hochklassiges aber spannendes Spiel ergab“, berichtet Uwe Seibert.

Das Anfangsduo überzeugte. Darmstadts Tagesbester Andreas Schmitt kegelte 981 Punkte. Partner Carsten Sünner warf 934 Holz. Die Mittelpaarung baute die Führung aus. Srecko Vidakovic spielte 943 Kegel. 866 Punkte teilten sich Jacek Kolanowski (428) und Michael Lieb (438). Im Schlusspaar hatte Uwe Seibert „Probleme mit Schiedsrichter Kraus oder umgekehrt.“ Magere 881 Kegel die Ausbeute des Routiniers, der sich die Gelb-Rote Karte abholte. Partner Thorsten Thiede (920), der langsam an die alte Form anknüpft, sicherte den doppelten Punktgewinn.

Am elften Spieltag waren die Frauen der SG Arheilgen beim punktgleichen SCO 99 Mühlheim zu Gast. Die Südhessen machten

es spannend. Das Startpaar geriet mit 42 Kegeln in Rückstand. Sabine Schwarz (410) und Elvira Bökelmann (429) sahen sich den stärksten Mühlheimerinnen gegenüber. Birgit Hauck (447) und Stephanie Rikal (411) konterten. Der Rückstand schmolz auf neun Kegel. „Nun hieß es Nerven behalten“, forderte Iris Geider. „Das war gar nicht so einfach und so ging es immer hin und her“, beschreibt Rikal die spannende Schlussphase in der die Arheilgerinnen die Nase vorne hatten. Monika Stein (398) und starke 449 Punkte von Geider brachten die Wende. Der Lohn stand auf der Anzeigetafel: neun Zähler mehr auf der Habenseite – die SGA kämpft weiterhin um die Vize-meisterschaft.

In der Hessenliga plagen Gräfenhausen andere Sorgen. Nach der Niederlage (2472:2537) gegen Ginnheim steckt die SKG mitten im Abstiegskampf. Die Startpaarung mit Petra Steiger (409) und Gerdi Neumann (430) holte 13 Holz Vorsprung heraus. In der Mittelpaarung drehte sich das Spiel. Jutta Gültling (414 Holz) und Margit Köhler (411) gaben 39 Punkte ab. Auch Petra Uhlmann (423) und Yvonne Biron (385) konnten den Gegner nicht mehr unter Druck setzen.

Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern büßte in Wiesbaden Punkte im Kampf um die Hessenmeisterschaft ein. Beim 5397:5447 stach erneut Jurek Osinski mit 992 Leistungspunkten heraus. zöll

Da-Arheilgen den 17.01.2010

## "1. Herren gewinnt klasse Spitzenspiel in Rüsselsheim" Damen haben mit 4 Holz die Nase vorne

### **SG Arheilgen : Kegelfreunde Obernburg= 2567:2563 (3.Bundesliga Nord)**

Am 12. Spieltag der 3. Bundesliga hatten die Damen der SGA den tabellenletzten Kegelfreunde Obernburg 2 zu Gast. Gegen die bislang punktlosen Gegner wurde eigentlich kein spannendes Spiel erwartet. Wir wurden jedoch schnell vom Gegenteil überzeugt.

Bereits in der Startpaarung mussten Sabine Schwarz (431) und Elvira Bökelmann (415) einen knappen Rückstand von 7 Kegel gegen Monika Söller (432) und Christiane Markert (421) einstecken. Auch in der Mittelpaarung ging es spannend weiter. Birgit Hauck (416) und Stephanie Rikal (425) konnten gegen Christin Kraus (418) und Anja Hanke (410) 13 Kegel gutmachen, sodass die Schlusspaarung mit einem Vorsprung von 6 Kegel auf die Bahn ging. Die Obernburger Schlusspielerin Ulrike Kempf legte sehr stark los und erzielte insgesamt 449 Kegel. Iris Geider konnte mit der Tagesbestleistung von 454 Kegel jedoch dagegen halten. Monika Stein (426) konnte gegen Tanja Saalmüller (433) ebenfalls mithalten. Erst die letzten Wurf entschieden über Sieg oder Niederlage. Der letzte Wurf von Iris Geider – ein Neuner – machte den Sieg der SGA klar. Das Spiel endete 2567 zu 2563.

In 3 Wochen haben die Damen der SGA wieder ein Heimspiel. Dann ist der Tabellenerste ESV Pirmasens 2 zu Gast. Gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer wird wieder ein spannendes Duell erwartet.

### **TuS Rüsselsheim : SG Arheilgen= 5123:5175 (Gruppenliga 4)**

Die 1. Herren trat an diesem Wochenende im Spitzenspiel der Gruppenliga 4 in Rüsselsheim an. Der Erste gegen den Zweiten versprach ein spannendes Spiel zu werden, lagen doch beide Mannschaften in der Tabelle auch nur 2 Punkte auseinander. Zudem trat man an diesem Wochenende in einer anderen Aufstellung als die letzten Wochen an.

Heinz Kauck kam für den verletzten Andreas Göbel in die Mannschaft.

Doch nun zum Spiel. Die Startpaarung mit Jörg Hettinger und Sascha Wesp hatten vom letzten Wochenende noch etwas gut zu machen und wollten diesmal ihr Mittelpaar mit "Guten" auf die Bahn schicken. Doch beide hatten ein wenig mit den Bahnen zu kämpfen und so kam Jörg auf 813 und Sascha auf 868 Kegel, womit man sich einen knappen Vorsprung von gerade einmal 29 Kegeln erarbeiten konnte. In der Mittelpaarung spielten Heinz und Harald Kauck. Doch während auch Harald ein wenig zu kämpfen hatte, kam Heinz von Beginn an super ins Spiel. Harald verbuchte am Ende 831, Heinz 901 Kegel für sich. Doch auch die Gegner aus Rüsselsheim hatten aufgedreht und so konnte man den Vorsprung nur um 42 Holz auf 71 Zähler erhöhen. Nun mussten Alois Lauer und Ralf Henke die Schlusspaarung der Rüsselsheimer in Griff halten, um die wichtigen 2 Punkte nach Hause zu holen. Und nun wurde es ein richtig gutes Spiel... Der Rüsselsheimer André Keil drehte gleich von Beginn an mächtig auf und warf Neuner um Neuner, doch der neben ihm spielende Ralf hielt dagegen, ließ es ebenfalls mehrfach klingeln und räumte Bild um Bild. Auf den anderen Bahnen ging es ebenso knapp zu. Hier lieferte sich Ludwig Petri mit Alois ein Kopf an Kopf Rennen. Der Rüsselsheimer konnte sich zwar immer wieder kurzzeitig 30, 40 Holz absetzen, aber Alois kämpfte sich immer wieder heran. Der voll gefüllte Zuschauerraum feuerte die Spieler an, jedes abgeräumte Bild wurde lautstark beklatscht und bei Fehlwürfen litten die Fans hörbar mit ihren Spielern. Kurzzeitig reduzierten die Rüsselsheimer den Vorsprung auf 20 Kegel, doch mit den letzten 10 Wurf konnten Ralf und Alois dann die Angelegenheit klar machen. So konnte Ralf mit 920 Kegel knappe 14 Kegel gegen seinen Mitspieler herausholen, während Alois mit

842 Kegel, 33 Kegel gegen seinen Kontrahenten abgab. Das Endergebnis von 5123 : 5175 Kegel spiegelt nicht ganz wieder, wie knapp das Spiel zeitweise stand. So feierte man auch anschließend gemeinsam mit den Gastgebern noch ein wenig das tolle Spiel.

Mit den zwei gewonnenen Punkten steht man nun wieder Punktgleich mit Rüsselsheim an der Tabellenspitze, während Arheilgen den Vorteil hat, im direkten Vergleich zwei mal gegen die Rüsselsheimer gewonnen zu haben. Bis zum Ende der Runde sind es jedoch noch 6 Spiele und will man den ersten Platz verteidigen, müssen auch diese Spiele gewonnen werden. Die Saison bleibt also weiterhin spannend!

### **SG Arheilgen 2 : BG Biebesheim= 2470:2306 (Bezirksliga)**

Sonja Mohr 451, Jozefa Samulnik 442, Inge Eichhorn 413, Inge Traser 405, Mechthild Wissing 382, Astrid Debus 377 Kegel.

### **SG Arheilgen 2 : SVS Griesheim 2= 5165:5034 (Bezirksliga)**

Florian Seffrin 886, Andreas Klein 883, Horst Gärtner 882, Dennis Dörrsieb 868, Jörg Engel 868, Harry Rentz 778 Kegel.

### **SG Arheilgen 3 : SVS Griesheim 3= 1415:1512 (B-Liga)**

Ulrike Heise 374, Miriam Erben 360, Renate Schmitt 354, Lieselotte Hauck 327 Kegel.

### **SG Arheilgen 3 : TuS Rüsselsheim 3= 2548:2317 (B-Liga Bezirk 5)**

Marcel Lenz 453, Markus Hesse 447, Stephan Dörrsieb 433, Günter Hauck 431, Dirk Eich 405, Ludwig Lenz 379 Kegel.

(Bericht Arheilger Post)

Da-Arheilgen den 20.01.2010

## **Iris Geider sichert Sieg mit letztem Wurf**

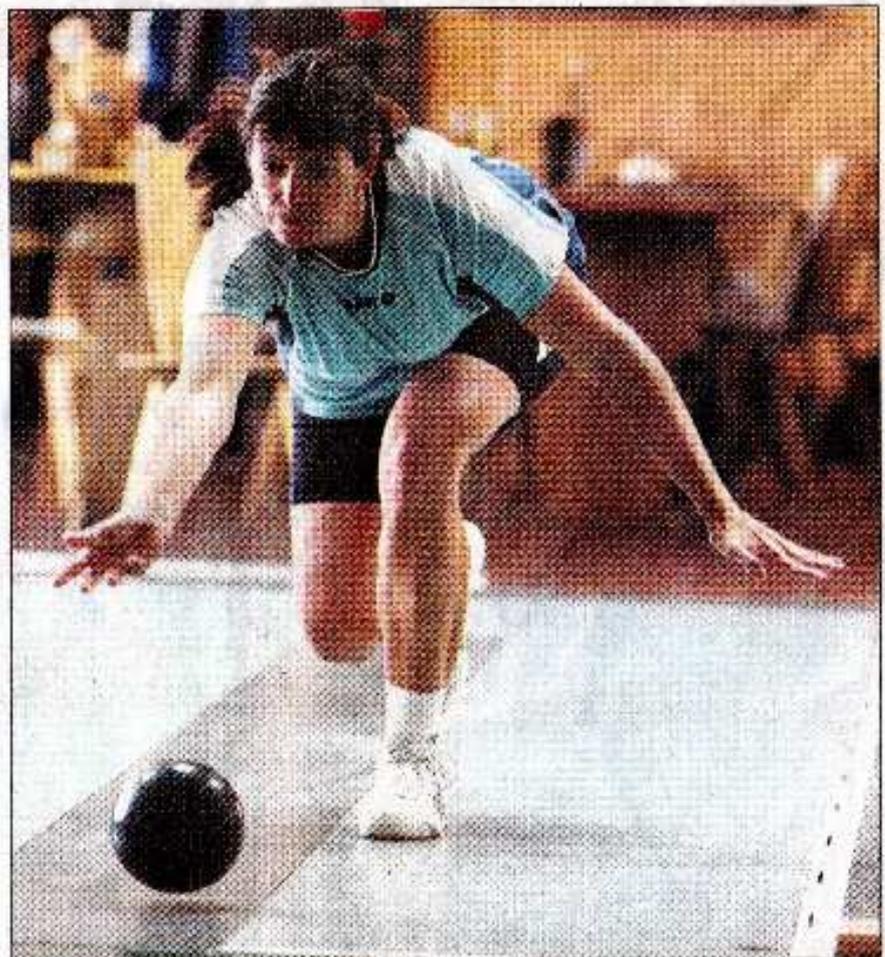
### **Kegeln – Arheilgens Drittliga-Frauen schaffen Zittersieg gegen Obernburg**

Trotz zweier Erfolge hätte der zwölfte Spieltag für die beiden Darmstädter Drittligisten im Sportkegeln kaum unterschiedlicher verlaufen können. Während am Samstag die Männer der KSG Darmstadt mit einem Kanter Sieg (5693:5436) gegen SG Kelsterbach glänzten, entschied für die Frauen bei der SG Arheilgen am Sonntag erst der letzte Wurf über Sieg oder Niederlage. Letztlich rettete Iris Geider „mit einem Neuner“ den Darmstädterinnen den 2567:2563-Erfolg über die Kegelfreunde Obernburg.

Der Tabellenletzte aus Obernburg entpuppte sich als ebenbürtiger Kontrahent. Hatten die Arheilgerinnen gegen die bislang punktlosen Bayern eigentlich kein spannendes Spiel erwartet, „so wurden wir jedoch schnell vom Gegenteil überzeugt“, schilderte Matchwinnerin Geider die Entwicklung zum Krimi. Denn in der Startpaarung mussten Sabine Schwarz (431) und Elvira Bökelmann (415) einen Rückstand von sieben Kegeln für die SGA einstecken. In der Mittelpaarung holten dann Birgit Hauck (416) und Stephanie Rikal (425) auf und übergaben sechs Zähler Vorsprung an die Schlussformation, die von der

stark austrumpfenden Obernburgerin Ulrike Kempf (449) herausgefordert wurde. Iris Geider hielt

mit der Tagesbestleistung von 454 Kegeln dagegen. Auch Teamkollegin Monika Stein (426) hielt mit.



**Die entscheidenden Punkte** steuerte Mannschaftsführerin Iris Geider für den knappen Sieg der SG Arheilgen gegen Drittliga-Schlusslicht Obernburg bei.

ARCHIVFOTO: THOMAS ZÖLLER

Doch es blieb spannend, bis die Mannschaftsführerin Geider mit dem finalen Wurf nervenstark abräumte. Nach dem Zittersieg klettert die SGA auf den zweiten Tabellenplatz.

Den Sprung ins Mittelfeld schaffte KSG Darmstadt. „Revanche eindrucksvoll gelungen“, bilanzierten die Kegler vom Orpheum den Heimsieg, der die schmerzliche Ein-Holz-Niederlage aus der Hinrunde vergessen ließ. Die konsequente Einstellung von Trainer Rainer Aulbach fruchtete. „Von Anfang an haben wir das Heft in die Hand genommen“, schildert Uwe Seibert. Die Startpaarung Andreas Schmitt (948) und Carsten Süner (972) bot Christian Seip (997), dem derzeitigen Top-Scorer der Liga, Paroli.

### **Srecko Vidakovi knackt Tausender-Marke**

Danach folgte die Sternstunde von Srecko Vidakovic. Der Neunundzwanzigjährige knackte die Tausender-Marke – 1004 Punkte erhöhten das Darmstädter Konto. Partner Michael Lieb kegelte 902 Punkte. Die Schlusspaarung mit Uwe Seibert (974) und Thorsten Thiede (890) gewann den Ver-

gleich. „3761:3606 Punkte in die Vollen und 1932:1830 Punkte im Abräumen“, so die Analyse des Mannschaftsführers, ließen keinen Zweifel am überlegenen Erfolg aufkommen.

„Endlich ist der Knoten geplatzt“, hieß es derweil erleichtert bei SKG Gräfenhausen. Mit einer geschlossenen und starken Mannschaftsleistung, so berichtete der Hessenligist, habe man endlich die lange Niederlagenserie beendet. Leidtragender war im Derby SKC Höchst, der auf eigener Bahn mit 5086:5186 unterlag. Gräfenhausen bleibt allerdings trotz des Sieges Schlusslicht. „Aber es besteht weiterhin die Hoffnung auf Rettung“, hieß es bei der SKG zuversichtlich. „Endlich mal wieder ein Sieg“, freuten sich auch die Frauen. Die Mannschaft punktete zuhause gegen TuS Rüsselsheim mit 2526:2466 und hält Anschluss an das Mittelfeld.

Nach dem Sieg gegen RG Goldbach steht die Spielgemeinschaft Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern weiter an der Tabellenspitze. Beim 5587:5553 bestach Peter Beck mit 997 Leistungspunkten. Aufsteiger TuS/SKC Griesheim verlor indes in Bad Soden-Salmünster mit 5260:5405. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

Darmstadt-Arheilgen den 28.02.2010

## **SGA-Kegeln: Unglückliche Niederlage der ersten Damenmannschaft**

### ***TV Sailauf: SG Arheilgen= 2537:2539 (3.Bundesliga Nord Damen)***

Am 15. Spieltag der 3. Bundesliga Nord waren die SGA Damen beim TV Sailauf zu Gast. Die Gastgeber spielen seit dieser Saison auf den für die SGA unbekanntenen Kegelbahnen in Goldbach. Wie gewohnt gingen Sabine Schwarz und Elvira Bökelmann an den Start. Sabine mit 402 Kegel und Elvira mit 429 Kegel konnten gegen Diana Köhler (415) und Corinna Wedlich (405) 11 Kegel an die Mittelpaarung übergeben. Leider konnten Birgit Hauck mit 428 Kegel und Stephanie Rikal mit 424 Kegel gegen Silvia Staab (422) und Karin Groß (447) nicht ganz so gut mithalten und mussten 17 Kegel abgeben. Somit ging die Schlusspaarung mit 6 Kegel Rückstand an den Start. Nach einem besonders für die Zuschauer sehr spannenden Spielverlauf, bei dem die Führung Kugel für Kugel wechselte, hatten die SGA-Damen leider das Nachsehen und verloren das Spiel sehr unglücklich mit nur 2 Kegel. Beim Spielstand von 2537:2539 spielten Monika Stein 439 Kegel und Iris Geider 415 Kegel gegen Ivonne Imhof (406) und Christina

Komurka (444). Die kommenden beiden Spieltage sind für die SGA Heimspiele, bei denen hoffentlich noch Punkte eingefahren werden können.

### ***SG Arheilgen : SKC Höchst 2= 5347:5137 (Gruppenliga 4 Herren)***

Am 15. Spieltag der Kegelrunde hatte die 1. Herrenmannschaft der SGA die 2te Mannschaft des SKC Höchst zu Gast. Die Höchster als Tabellenletzter hatte sich im Hinspiel als Stolperstein erwiesen und die Mannschaft hatte dem entsprechend noch etwas gut zu machen. In der Startpaarung konnten Jörg Hettinger mit 889 und Sascha Wesp mit 904 Kegel sich lange nicht von ihren Gegner absetzen, doch mit der letzten Bahn einen 59-Kegel Vorsprung herausspielen. Anders in der Mittelpaarung. Hier setzten sich Andreas Göbel und Harald Kauck bereits auf der ersten Bahn von ihren Gegnern ab und erhöhten deutlich den Vorsprung. Mit 912 Kegeln von Andreas und 908 Kegeln von Harald summierte sich der Vorsprung nach den ersten vier Startern auf 217 Zähler. Ein nicht mehr zu verlierendes Spiel, dass Alois Lauer mit 829 und Ralf Henke mit 905 Kegel komplettierten. Mit einem Gesamtergebnis von 5347 zu 5137 konnte man die Punkte in dieser Woche für die SGA sichern. Am kommenden Samstag fährt die Mannschaft nach Wiesbaden, um auch dort im Kampf um die Meisterschaft zu punkten.

### ***DSK 84 Darmstadt : SG Arheilgen 2= 2502:2435 (Bezirksliga Damen)***

Am 15. Spieltag war die 2. Damenmannschaft bei DSK84 Darmstadt zu Gast. In der Startpaarung spielten Ulrike Heise 398 Kegel und Heike Menger 397 Kegel. Die Mittelpaarung ging mit einem Rückstand von 43 Kegeln auf die Bahn. Die beiden Spielerinnen Mechthild Wissing 416 Kegel und Inge Traser 409 Kegel konnten nur 1 Kegel gutmachen. Auch die Schlusspaarung, in der Inge Eichhorn 409 Kegel und Jozefa Samulnik 406 Kegel spielten, konnte diesen Rückstand nicht mehr aufholen, so dass die Mannschaft mit 2502: 2435 verlor.

### ***DJK Blau-Weiß Münster : SG Arheilgen 2= 4925:5129 (Bezirksliga Herren)***

An diesem Sonntag war die 2. Herrenmannschaft zu Gast in Münster. Im Wettlauf um die Meisterschaft war ein Sieg äußerst wichtig. In der Startpaarung konnten Dennis Dörrsieb mit 824 und Frank Geider mit hervorragenden 887 Holz einen Vorsprung von 82 herausspielen, obwohl die Gegner bereits nach der ersten Bahn einwechselten. Horst Gärtner mit 819 und Jörg Engel mit guten 836 Kegeln vergrößerten diesen Vorsprung auf 88 Holz, obwohl einer der Gegner ein 880er Ergebnis spielte, der andere zum Glück unserer Mannschaft allerdings weniger gut zurecht kam. Mit diesem Puffer konnte die letzte Paarung halbwegs ruhig auf die Bahnen gehen, ohne sich natürlich in Sicherheit zu wiegen. Florian Seffrin legte auf den ersten zwei Bahnen zunächst gut vor und war mit über 480 Holz auf 900er-Kurs, konnte aber danach nicht anknüpfen und beendete sein Spiel mit 890 Holz. Heinz Kauck kam dagegen in der 2. Hälfte besser zurecht und spielte sehr gute 873 Holz. Damit war das Spiel ganz klar mit über 200 Holz Vorsprung gewonnen! In den nächsten Wochen stehen erst einmal zwei Heimspiele an, bevor es dann am letzten Spieltag in Roßdorf unter Umständen um die Meisterschaft gehen wird.

### ***SC Darmstadt 2 : SG Arheilgen 3= 1484:1529 (B-Liga Damen)***

Die dritte Damenmannschaft musste beim SC Darmstadt antreten. Das Spiel gestaltete sich recht spannend. In der ersten Startpaarung gaben Miriam Erben mit 362 Kegel und Renate Schmitt mit 376 Kegel 24 Kegel ab. Astrid Debus mit sehr guten 420 Kegel und Lieselotte Hauck mit 371 Kegel holten 69 Kegel wieder auf. Somit gewann die dritte Damen mit 45 Kegel.

(Bericht Arheilger Post)

Darmstadt-Arheilgen den 07.03.2010

## ***SGA-Kegeln: Erste Damenmannschaft spielt unentschieden***

***SG Arheilgen : SG Miesau = 2611:2611 (3.Bundesliga Nord Damen)***

Am 16. Spieltag der 3. Bundesliga Nord hatten die Damen der SG Arheilgen, die SG Miesau/Brücken zu Gast. In der Startpaarung spielten Sabine Schwarz 405 Kegel und Elvira Bökelmann 438 Kegel. Die Gegnerinnen legten stark los und konnten mit 457 Kegeln von Sarah Mang und 456 Kegel von Nathalie Brych, den Damen der SGA 70 Kegel abnehmen.

In der Mittelpaarung konnten Birgit Hauck mit 456 Kegel und Stephanie Rikal mit 452 Kegeln den Rückstand stark verringern und gegen Ingrid Weis mit 426 Kegel und Regine Michel mit 424 Kegel 58 Kegel gutmachen, so dass die Schlusspaarung mit einem Rückstand von nur noch 12 Kegel auf die Bahn gehen konnte.

Jetzt wurde es, wie schon in den vergangenen Spielen, wieder spannend. Die Führung wechselte von Wurf zu Wurf. Am Ende konnten Monika Stein mit 422 Kegel und Iris Geider mit 438 Kegel gegen Elvira Guth mit 426 Kegel und Monika Hirsch mit 422 Kegel ein Unentschieden erkämpfen.

Beide Mannschaften spielten 2611 Kegel, wobei Miesau/Brücken das Höhere Ergebnis in die Vollen hatte (1828 : 1742 Kegel). In die Räumen hatte Arheilgen die Nase vorn mit 869 : 783 Kegel, mit nur 8 Fehlwurf zu 27 Fehlwurf auf Seiten von Miesau/Brücken.

In der nächsten Woche haben die Damen der SGA noch einmal ein Heimspiel gegen den Tabellenzweiten KSC Frammersbach.

***BG Wiesbaden 2 : SG Arheilgen = 5268:5343 (Gruppenliga 4 Herren)***

Noch 3 Spieltage - Punktgleich mit den direkten Verfolgern aus Rüsselsheim bei besserem direkten Vergleich - die Spannung steigt.

Unter diesen Voraussetzungen reiste die 1. Herrenmannschaft am Wochenende in die Landeshauptstadt Wiesbaden, um im Kampf um die Meisterschaft weiter die Nase vorne zu behalten. Der Tabelle nach sollten es zwei Punkte für die Arheilger werden, doch die Wiesbadener sind im Heimspiel nicht zu unterschätzen.

So gestaltete sich die Partie auf der Startbahn auch relativ ausgeglichen und erst im zweiten Durchgang ins Räumen konnten sich Jörg Hettinger und Sascha Wesp erstmals leicht mit einigen Kegeln von ihren Gegnern absetzen. Ab der dritten Bahn allerdings vergrößerte sich dann der Vorsprung deutlich und mit einem furiosen Schlussspurt von Jörg (270 Kegel) spielte man dann einen deutlichen Vorsprung heraus. 886 Kegel von Sascha und 948 Kegel von Jörg bedeuteten 157 Kegel plus. Im Mittelpaar mit Andreas Göbel und Harald Kauck lief die Partie ähnlich. Zwar starteten beide Spieler stark, doch auch hier dauerte es wieder eine Bahn, bis man den Vorsprung weiter vergrößern konnte. Mit vier gleichmäßigen Bahnen erspielte Andreas insgesamt 896 Kegel, während Harald mit zwei schwächeren Bahnen zum Schluss ein besseres Ergebnis als die 847 getroffenen Kegel vergab. Der Vorsprung wuchs auf 199 Kegel, ein beruhigendes Polster. Im Schlusspaar jedoch drehten die Wiesbadener Daniel Raaber und Klaus Schäfer auf. Auf der ersten Bahn reduzierten sie den Vorsprung der Arheilger bereits auf 150 Kegel. Auf der zweiten Bahn weiter auf 110 Kegel. Sollten die Wiesbadener den gesamten Vorsprung noch wett machen? Ralf Henke haderte mit seinen ersten beiden Bahnen etwas und fand erst ab der dritten Bahn zu seinem Spiel. Alois Lauer kam besser zurecht, konnte den Anschluss an den Wiesbadener Schäfer gerade so halten. Mit der dritten Bahn legte Schäfer dann aber noch mal eine Schippe drauf und Alois musste etwas abreißen lassen, was ihn jedoch nicht aus der Ruhe brachte. Ralf kam nun besser zurecht und kämpfte sich wieder näher an seinen Mitspieler heran. Der anfängliche Vorsprung von knapp 200 Kegel

reichte am Ende um das Spiel mit 5268 zu 5343 Kegel nach Hause zu bringen. Mit 886 und 880 Kegel erzielte die Arheilger Schlussachse zwei gute Ergebnisse und so hatten die Wiesbadener trotz der sagenhaften 970 Kegel von Klaus Schäfer am Ende keine Chance das Spiel noch mal zu drehen.

Nächsten Sonntag tritt man in Kelsterbach an. Hier werden ungewohnt zwei Durchgänge über 6 Bahnen gespielt. Doch auch hier muss gewonnen werden, um die Verfolger in der Tabelle nicht vorbeiziehen zu lassen.

Im Fernduell um die Meisterschaft werden dann die Wiesbadener zu Gast in Rüsselsheim antreten.

### ***SG Arheilgen 2 : RW Walldorf 2 = 2399:2348 (Bezirksliga Damen)***

Jozefa Samulnik 412 Kegel, Heike Menger 393 Kegel, Mechthild Wissing 437 Kegel, Ulrike Heise 382 Kegel, Inge Eichhorn/Astrid Debus 369 Kegel und Inge Traser 406 Kegel.

### ***SG Arheilgen 2 : SKG Stockstadt 2 = 5268:5115 (Bezirksliga Herren)***

Am 16. Spieltag hatte die 2. Herrenmannschaft die Kegler der SKG Stockstadt zu Gast. Nichts anderes als ein Sieg war natürlich das Ziel so kurz vor Ende der Runde und bei so knapper Führung um den Meisterschaftstitel. In der Startpaarung konnten Frank Geider mit guten 852 Holz und Jörg Engel mit 833 Holz allerdings nicht ganz mit den Konkurrenten mithalten und mussten mit 33 Kegel Rückstand das Spiel an die Mittelpaarung weitergeben. Diese war super aufgelegt: Es spielten als Tagesjüngster und gleichzeitig Tagesbester Dennis Dörrsieb hervorragende 915 Kegel, dicht gefolgt von Horst Gärtner mit ebenfalls hervorragenden 908 Kegeln. Das war genug, den Rückstand in einen Vorsprung von 82 Holz umzukehren. Die Schlusspaarung machte alles klar und konnte mit einem dritten glatten 900er von Florian Seffrin und sehr guten 860 Holz von Heinz Kauck das Spiel mit einem deutlichen Vorsprung von 153 Holz beenden.

**Am nächsten Spieltag wird die ebenfalls an der Tabellenspitze stehende Mannschaft vom SKV Pfungstadt erwartet, sollte dieses Spiel gewonnen werden ist man bereits 1 Spieltag vor Schluss Meister der Bezirksliga. Aus diesem Grund hoffen wir auf eine zahlreiche Unterstützung am kommenden Samstag. Spielbeginn ist um 14:45 Uhr im Arheilger Sportzentrum.**

### ***SG Arheilgen 3 : TV Dreieichenhain = 2567:2464 (B-Liga Herren)***

Günter Hauck 457 Kegel, Stephan Dörrsieb 441 Kegel, Marcel Lenz 443 Kegel, Harry Rentz 397 Kegel, Dirk Eich 407 Kegel und Markus Hesse 422 Kegel.

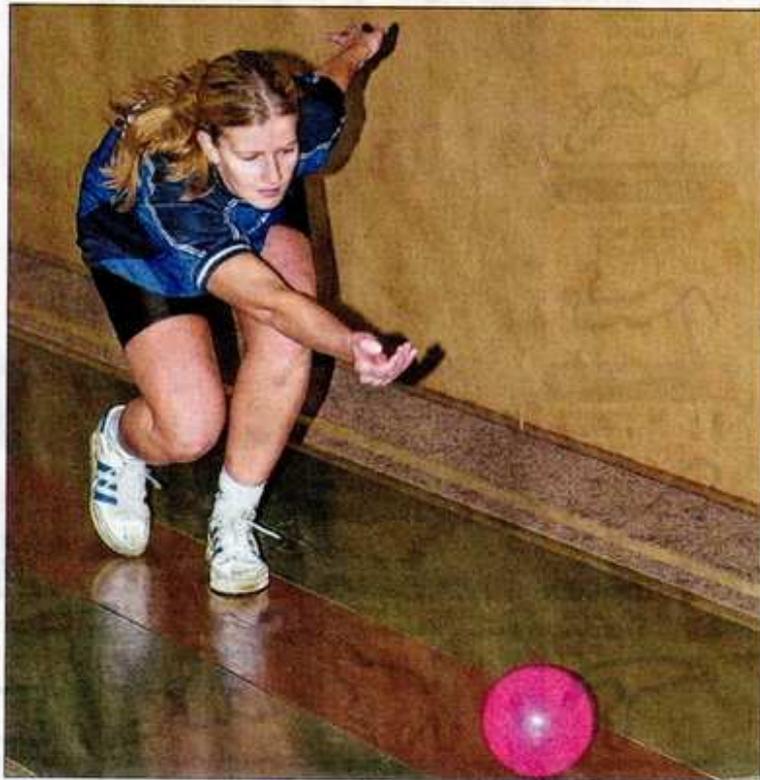
(Bericht Arheilger Post)

# KSG Darmstadt punktet im Abräumen entscheidend

## Kegeln – Drittligist setzt sich in Pirmasens durch – Remis für die SG Arheilgen

Die SG Arheilgen holte 2611 Zähler, ebenfalls 2611 Punkte für Gegner SG Miesau/Brücken. Am 16. Spieltag erkämpfte sich die SGA in der Dritten Kegel-Bundesliga Nord der Frauen ein Remis. Die Männer der KSG Darmstadt konnte auch ohne Leistungsträger Srecko Vidakovic punkten: Der Drittligist gewann bei Rapid Pirmasens mit 5336:5254.

Pirmasens agierte „anfangs zielstrebig und erfolgreich“, sagte KSG-Spieler Uwe Seibert. So hatte die Darmstädter Anfangsformation mit Carsten Sünner (858) und Ersatzmann Christian Krumbiegel (872) das Nachsehen. „Je länger das Spiel jedoch dauerte, je nervöser wurde der Gastgeber“, erklärte der Darmstädter Kapitän (899) weiter, der gemeinsam mit Andreas Schmitt (874) die Aufholjagd startete. „Als Thorsten Thiede dann mit seinen ersten 100 Wurf auf 504 Leistungspunkte kam, war das die Wende.“ Gemeinsam mit Michael Lieb (890) sicherte



**Tagesbeste:** Birgit Hauck erzielte für die SG Arheilgen 456 Punkte beim 2611:2611 gegen SG Miesau/Brücken. ARCHIVFOTO: PETER HENRICH

Thiede mit guten 943 Holz den Erfolg. „Auch wenn nicht alles rund lief, war es doch ein verdienter Sieg“, bilanzierte Seibert. Vor allem im Räumspiel (1780:1665) hatten die Darmstädter entscheidend gepunktet.

Ein in Kegelkreisen seltenes Remis erzwang Arheilgen auf heimischen Bahnen. In der Startpaarung kegelten Sabine Schwarz (405) und Elvira Bökelmann (438). „Die Gegnerinnen legten stark los und konnten uns 70 Kegel abnehmen“, sagte Birgit Hauck, die Tagesbeste (456) war. Gemeinsam mit Partnerin Stephanie Rikal (452) verkürzte sie. Mit zwölf Kegeln Rückstand ging das Schlusspaar auf die Bahn. Und es wurde spannend.

Die Führung wechselte von Wurf zu Wurf. Am Ende konnten Monika Stein (422) und Iris Geider (438) das Unentschieden erkämpfen. Miesau/Brücken zeigte Stärke in die Vollen (1828:1742). Beim Räumen hatte Arheilgen

Vorteile (869:783). Hoffnung im Abstiegskampf schöpft weiter Frauen-Hessenligist SKG Gräfenhausen nach dem 2559:2536 gegen den TV Haibach. Die Startpaarung mit Rosel Wirges (415) und Gerdi Neumann (414) erspielte einen Vorsprung von 46 Holz. In der Mittelpaarung kam Petra Steiger auf der ersten Bahn nur zu 186 Holz, schaffte auf der zweiten Bahn aber ein Gesamtergebnis von 405 Holz. Margit Köhler kegelte 442 Punkte. Die Schlusspaarung Yvonne Biron (424) und Petra Uhlmann (459) machte den Sieg perfekt.

Hingegen ist der Abstieg der SKG-Männer aus der Hessenliga besiegelt. Nach verletzungsbedingter Aufgabe von Horst Bermond hatte Gräfenhausen, ohne Ersatz angetreten, keine Chance mehr und verlor 4476:5185 gegen die TuS/SKC Griesheim. Die SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmer unterlag Bad Soden-Salmünster mit 5530:5450. zöll

Darmstadt-Arheilgen den 14.03.2010

## 1 und 2 Herrenmannschaft der SGA- Kegler einen Spieltag vor Schluss Meister ihrer Ligen

### **SG Arheilgen : KSC Frammersbach= 2608:2571 Kegel (3.Bundesliga Nord)**

Am 17. Spieltag der 3. Bundesliga-Nord hatten die Damen der SGA den KSC Frammersbach, sie standen vor dem Spiel schon als Aufsteiger in die 2. Bundesliga fest, zu Gast. Nach den knappen Begegnungen der letzten Spiele wollte man beim letzten Heimspiel unbedingt punkten. Bei der Ansprache konnten die Sportwarte Ludwig Lenz und Peter Engel die SGA-Spielerin Monika Stein für 500 Spiele mit einem Blumenstrauß und einem Präsent ehren. Auch Monika erlernte das Kegeln in der eigenen Abteilung und schaffte es sich als Stammspielerin in der 1. Mannschaft fest zu spielen.

Im Starterpaar mit Sabine Schwarz 396 Kegel und Elvira Bökelmann 443 Kegel gegen Theresa Hafner (426) und Stefanie Elsesser (404) waren nur 9 Kegel Vorsprung zu sichern.

Die Mittelpaarung mit Birgit Hauck 415 Kegel und Stephanie Rikal, mit sehr guten 457 Kegel, konnten den Vorsprung gegen Cecille Vähjunker (415) und Christine Kirsch (442) um weitere 15 Kegel ausbauen. Sodass das Schlusspaar mit 24 Kegel Vorsprung auf die Bahnen gehen konnte.

Monika Stein und Iris Geider mit jeweils sehr guten 449 und 448 Kegel konnten gegen Tina Hartmann (422) und Barbara Sauer (462) weitere 13 Kegel gutmachen und somit ging der Sieg mit 37 Kegel an die SGA. Das Endergebnis lautete schließlich 2608:2571. Wieder war ein sehr interessantes Spiel für die Zuschauer, das jederzeit zu kippen drohte.

Die Mannschaft ist froh, die zwei Punkte gewonnen zu haben und freut sich jetzt erst einmal auf das spielfreie Wochenende, um dann noch einmal beim letzten Rundenspiel in Heltersberg zuschlagen zu können.

### **Meister der Gruppenliga 4 und Aufsteiger in die Regionalliga**

#### **Cosmos Kelsterbach : SG Arheilgen= 5035:5209 (Gruppenliga)**

Am Sonntag musste die 1. Herrenmannschaft der SGA-Kegler bei Cosmos Kelsterbach antreten. TuS Rüsselsheim, der direkte Konkurrent im Kampf um die Meisterschaft der Gruppenliga 4, hatte ihr Heimspiel am Samstag gegen BG Wiesbaden 2 knapp mit 26 Kegel verloren. Durch diese Niederlage hatten die Arheilger die Chance mit einem Sieg die Meisterschaft und den direkten Wiederaufstieg in die Regionalliga bereits an diesem vorletzten Spieltag zu erringen.

In Kelsterbach wird über 6 Bahnen gespielt, d.h. es gehen in 2 Durchgängen jeweils 3 Spieler auf die Bahnen. Bereits im ersten Durchgang konnten Jörg Hettinger (867), Harald Kauck (851) und Sascha Wesp mit 853 einen Vorsprung von 61 Kegel heraus spielen. Auch wenn dies noch kein sicheres Zwischenergebnis war, der erste Schritt in Richtung Saisonziel war gemacht.

Noch etwas besser machten es dann die Schlussspieler. Andreas Göbel (881), Alois Lauer (851) und Ralf Henke mit hervorragenden 916 Kegel konnten nochmals 113 Kegel gutmachen. Mit 5209 : 5035 wurde am Ende ein deutlicher Sieg und damit auch vorzeitig die Meisterschaft erkämpft.

In zwei Wochen hat die Mannschaft SG Meteor Rotweiß Mörfelden zu Gast. Hier will man dann die sehr gute Saison, bis auf einen Spieltag lag man von Beginn an auf Platz 1, mit einem Heimsieg beenden.

### **SG Arheilgen 2 : DSC 86 Bürstadt= 2360:2386 (Bezirksliga)**

Die 2. Damenmannschaft hatten die Damen aus DSC 86 Bürstadt zu Gast. In der Startpaarung spielten J. Samulnik 412 Kegel und H. Menger 401 Kegel und holten einen Vorsprung von 57 Kegel heraus. In der Mittelpaarung spielten M. Wissing 414 Kegel und U. Heise 381 Kegel, so dass der Vorsprung um weitere 14 Kegel ausgebaut wurde. Die Schlusspaarung ging mit einem Vorsprung von 71 Kegel an den Start. Es spielten I. Eichhorn 397 Kegel und I. Traser 355 Kegel und gaben leider 97 Kegel ab. Die Mannschaft verlor mit 2360: 2386.

## **Meister der Bezirksliga und Aufsteiger in die Gruppenliga**

### **SG Arheilgen 2 : SKV Pfungstadt= 5310:5191 Kegel (Bezirksliga)**

Im letzten Heimspiel der Saison 2009/2010 konnte die zweite Herrenmannschaft vorzeitig die Meisterschaft der Bezirksliga feiern. Doch ob man auch aufsteigen kann, hängt von der ersten Mannschaft ab. Zum Spiel, in der Anfangspaarung spielten Frank Geider mit sehr guten 900 Kegel und Markus Hesse, der für den kurzfristig erkrankten Jörg Engel einspringen musste, 840 Kegel. Gegen das erwartet stärkste Paar am Anfang von Pfungstadt, konnte man den Rückstand mit 34 Kegel im Rahmen halten. Die Mittelpaarung mit Dennis Dörrsieb guten 878 Kegel und Horst Gärtner 860 Kegel konnten den Rückstand auf 13 Kegel reduzieren. Für große Spannung war gesorgt, doch anscheinend hatte Florian Seffrin keine Lust auf ein knappes Spiel, schon auf der ersten Bahn zeigte er, dass er das Spiel und damit die Meisterschaft unbedingt gewinnen wollte. Mit sagenhaften 955 Kegel spielte er neue persönliche Bestleistung, auch Heinz Kauck spielte gute 877 Kegel und somit war das Spiel mit doch noch deutlichem Ergebnis 5310:5191 Kegel gewonnen und damit die Meisterschaft unter Dach. Somit ist das letzte Spiel bei der abstiegsbedrohten SKG Roßdorf am 27.03. für uns bedeutungslos geworden, jedoch wollen wir aus dieses Spiel noch gewinnen. Nun hing es definitiv von der ersten Mannschaft ab, ob man in der nächsten Saison Gruppenliga spielen kann. In der Meistermannschaft kamen folgende Spieler zum Einsatz: Dennis Dörrsieb, Frank Geider, Horst Gärtner, Heinz Kauck, Jörg Engel, Andreas Klein, Harry Rentz, Günther Hauck, Markus Hesse und Stephan Dörrsieb.

### **SG Arheilgen 3 : TG Hochheim= 2490:2487 (B-Liga Bezirk 5)**

Manchmal kommt es anders und zweitens als man denkt. Mit stolz geschwellter Brust nach dem zuletzt deutlichen Sieg wollten die dritten Herren einen ebenso deutlichen verbuchen. Doch anders als zuletzt konnten unsere Gegner besser mithalten als geplant. Schon zu Beginn kamen Günter Hauck (411) und Marcel Lenz (416) mit nur einem geringen Vorsprung von 13 Punkten von den Bahnen. Diesen verspielten Ludwig Traser (379) und Harry Rentz (426), sodass Dirk Eich und Stephan Dörrsieb mit einem knappen Rückstand von 8 Holz ihr Spiel begannen. Während Dirk souveräne 455 Punkte erspielte, hatte Stephan (403) seine Nerven nicht im Griff während sein Gegner auf und davon zog. Doch mit viel Fortune, und weil auch die Gegner nervöser wurden, konnten Dirk und Stephan im jeweils letzten Wurf den glücklichen Sieg mit 3 Holz Vorsprung sicherstellen.

(Bericht Arheilger Post)

Ein hervorragendes Wochenende feierten die Kegler der SGA, mit zwei Meisterschaften vor dem letzten Spieltag kann die Saison nun ausklingen.



1.Mannschaft

Von unten: Ralf Henke, Sascha Wesp, Harald Kauck, Jörg Hettinger, Andreas Göbel.



2.Mannschaft

v.L.: Frank Geider, Dennis Dörrsieb, Florian Seffrin, Markus Hesse, Heinz Kauck, Horst Gärtner.

Und gefeiert wurde natürlich auch. Am Samstag legte die 2.Mannschaft vor





Am Sonntag folgte dann die 1.Mannschaft:









Eine Ehrung konnten Ludwig Lenz und Peter Engel an diesem Sonntag auch vornehmen. Monika Stein wurde für ihre 500 Spiele im Trikot der SGA geehrt



# Heimbestleistung bringt Punkte

**Kegeln** - Drittligist KSG Darmstadt trumps am Orpheum mit 5867 Holz gegen Mörfelden auf - Frauen der SG Arheilgen schaffen mit dem Sieg gegen Frammersbach Sprung auf Rang drei

Eine Heimbestleistung feierten am Samstag die Sportkegler von KSG Darmstadt im Sportzentrum Orpheum. In einem hochklassigen Spiel der dritten Bundesliga Nord glänzte die Mannschaft von Trainer Rainer Aulbach mit 5867 Kegeln und bezwang damit Aufstiegsaspirant Olympia Mörfelden II, der 5801 Punkte erzielte. Für die Drittliga-Frauen der SG Arheilgen verlief der vorletzte Spieltag ebenfalls nach Maß. Am Sonntag wurde der Tabellenzweite KSC Frammersbach mit 2608:2571 nach Hause geschickt.

„Nach den knappen Begegnungen der letzten Spiele wollten wir beim letzten Heimspiel unbedingt punkten“, so Iris Ceider. Gegen die bereits als Aufsteiger feststehenden Gäste allerdings ein hartes Stück Arbeit. Das Startpaar Sabine Schwarz (396 Kegel) und Elvira Bökelmann (443) begann mit neun Holz Vorsprung. Die Mittelpaarung Birgit Hauck (415) und Stephanie Rikal (457) legten nach und bauten den Abstand um weitere 15 Zähler aus.

Nervenstärke bewies das Schlussduo. Monika Stein, die vor Spielbeginn für 500 Einsätze im SGA Trikot geehrt wurde, und Iris Ceider kegelten gute 449 sowie 448 Kegel. Weitere 13 Zähler auf der Habenseite reichten zum Sprung auf den dritten Tabellenrang. „Es war wieder ein sehr interessantes Spiel für die Zuschauer, das jederzeit zu kippen drohte“, resümierte die Mannschaftsführerin.

Am Orpheum erlebten die Zuschauer ein „Kracher-Spiel mit Top-Ergebnissen“, wie KSG-Kapitän Uwe Seibert das Spitzenspiel beschrieb. Die zweite Mannschaft von Olympia Mörfelden „verlangte uns alles ab“, so Seibert weiter. Gleich im Anfangspaar spielte al-



**Gratulation:** Carsten Süner (rechts) als Tagesbester und Andreas Schmitt, der ebenfalls die Tausender-Marke übertraf, legten für die KSG Darmstadt den Grundstein zur Heimbestleistung in der Dritten Kegel-Bundesliga. Die Gastgeber bezwangen Mörfelden 5867:5801. FOTO: THOMAS ZÖLLER

erdings Darmstadts Tagesbester Carsten Süner persönliche Bestleistung mit 1033 Punkten (401 im Abräumen). Partner Andreas Schmitt lag mit 1008 Kegeln ebenfalls über der 1000-Punkte-Grenze. Mörfeldens Startpaar hielt mit 996 und 997 Holz dagegen. Darmstadt derzeit beständigster Kegler Srecko Vidakovic (1031) räumte erneut über 1000 Punkte ab. Partner Michael Lieb spielte 895 Punkte. „Somit gingen wir mit be-

ruhigenden 101 Leistungspunkten ins Schlusspaar“, berichtet Seibert (968), der mit Thorsten Thiede (932) den Sieg mit Bahnrekord perfekt machte. Das Team um Trainer Aulbach steigerten die Marke um stolze 30 Kegel.

In der Hessenliga unterlag Aufsteiger TuS/SKC Griesheim bei Eintracht Riederwald mit 5332:5407. SG Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern distanzierte Eintracht Riederwald mit

5722:5489. Hier knackte Peter Beck die Tausender-Marke - 1003 Holz fielen. SKG Grafenhausen freute sich über ein Erfolgserlebnis. Der Absteiger gewann bei BG Wiesbaden 5262:5232. Die Clubkameradinnen schafften den dritten Sieg in Folge und „hoffen weiter auf den Klassenerhalt.“ Im Keilduell hatte FC Laufach das Nachsehen. Nach dem 2553:2514-Heimsieg klettert Gräfenhausen auf den achten Platz. zöll

(Bericht Darmstädter Echo)

## SGA-Kegeln

### Endläufe Bezirksmeisterschaften der Keglerjugend

Am Sonntag fanden auf der Bahnanlage des SKV Lorsch die Endläufe der Jugend statt. Bei den Vorläufen qualifizierten sich 3 Spieler der SGA. Niklas Kretschmann machte den Anfang bei der männlichen U14 Jugend und erspielte mit 358 Kegeln einen 8. Platz. Danach spielte Miriam Erben, mit 374 Kegeln konnte Sie leider ihre Position nicht verbessern und belegte am Ende Rang 5. Dennis Dörrsieb nach den Vorläufen auf Platz vier fand dann auch nur schwer zu seinem Spiel, steigerte sich dann aber auf der letzten Bahn und sicherte sich den 5. Platz mit

421 Kegeln der ihm zur Teilnahme für die Hessischen Meisterschaften berechtigt.



*Ehrung für 500 Spiele:  
Monika Stein*

(Bericht Arheilger Post)

## SGA-Kegler Damen zum Saisonabschluss in Heltersberg 1.Herren gewinnen gegen Mörfelden

**Keglergilde Heltersberg : SG Arheilgen = 2635:2658 (3.Bundesliga Nord)** Beim letzten Spiel der 3. Bundesliga Nord mussten die Damen der SG Arheilgen zur KG Heltersberg fahren. Bereits bei der Anreise gab es, dank diverser Umleitungen auf dem Weg, ein wenig Stress. Die SGA Damen kamen erst 5 min. vor Spielbeginn an und wurden von den Heltersberger Damen bereits erwartet. Trotz der kurzen Zeit zum Vorbereiten haben Sabine Schwarz mit 440 Kegel und Elvira Bökelmann mit 438 Kegel einen Vorsprung von 30 Kegel gegen Laura Martin (404 Kegel) und Anke Wernli (444 Kegel) erspielen können. Auch die Mittelpaarung hat mit einer Superleistung von insgesamt 915 Kegel, Birgit Hauck 451 Kegel und Stephanie Rikal 464 Kegel, damit auch Tagesbeste, den Vorsprung um weitere 40 Kegel gegen Monika Martin (441 Kegel) und Jennifer Reinig (434 Kegel) ausgebaut. Dieser hatte sich damit auf 70 Kegel erhöht. Der Sieg durfte nun nicht mehr vergeben werden. Doch in der letzten Paarung lief es nicht ganz so rund und so konnten sich die Heltersberger Damen Kegel um Kegel herankämpfen. Es sollte also doch noch ein spannendes Spiel werden. Es spielten Monika Stein mit 449 Kegel und Iris Geider mit 416 Kegel gegen Gudrun Weber (458 Kegel) und Sarah Bischof (454 Kegel). Am Schluss war der Vorteil aber auf Seiten der SGA und das Spiel ging mit 2635:2658 zu Gunsten der Gäste zu Ende. Dank dieser 2 Punkte belegt die Mannschaft in der Schusstabelle jetzt den 3. Platz. Auch im 5. Jahr in der 3. Bundesliga konnte die Mannschaft im ob-

ren Drittel mithalten. Darauf ist die SGA stolz.

Nun stehen für einige Spielerinnen noch die Einzel Meisterschaften an. Wir wünschen dafür allen „Gut Holz“.

**SG Arheilgen : SG Meteor RW Mörfelden = 5299:5174 (Gruppenliga 4)** Am letzten Spieltag dieser Saison hatte die 1. Herrenmannschaft noch einmal ein Heimspiel zu bestreiten. Obwohl man bereits am letzten Spieltag die Meisterschaft sichern konnte, wollte man auch in diesem Spiel noch einmal die zu vergebenen Punkte holen und ein gutes Ergebnis erzielen.

In der Startpaarung legten jedoch erst einmal die Gäste aus Mörfelden mächtig los. Nach der ersten Bahn war somit ein Rückstand von knappen 30 Kegeln zu verzeichnen, die im Laufe der zweiten Bahn dann jedoch gut gemacht und sogar in einen Vorsprung gewandelt werden konnten.

Sascha Wesp und Jörg Hettinger kamen von Bahn zu Bahn besser ins Spiel und mit 911 und 910 Kegel konnten sie wieder einmal die 18hunderter Marke knacken und 127

Kegel gegen ihre Gegner herausspielen. Die Mittelpaarung mit Andreas Göbel und Harald Kauck wollte dem Startpaar natürlich in nichts nachstehen, allerdings lief es bei den beiden an diesem Spieltag nicht ganz so gut. Gegen Karlheinz Denk der gleich auf der ersten Bahn die 250er Marke knackte und Denis Sommer konnten die beiden den Vorsprung nur um 9 Kegel ausbauen. Andreas kam auf 879, Harald auf 856 Kegel. Ein beruhigendes Polster für Alois Lauer und Ralf Henke die zum Schluss auf die Bahnen gingen. Mit 866 Kegel von Alois und 877 Hölzern von Ralf kam man in der Endabrechnung auf 5299 Kegel und konnte Mörfelden mit 125 Kegeln Vorsprung schlagen.

Nach einer ausgiebigen Feier freut sich die Mannschaft nun auf die wohl verdiente Saisonpause und freut sich darauf nächstes Jahr in der Regionalliga anzutreten.

**SKG Gräfenhausen 2 : SG Arheilgen 2 = 2434:2397 (Bezirksliga)** Ulrike Heise 400, Heike Menger 420, Mechthild Wissing 411, Inge Traser 395,

Inge Eichhorn 363 und Sonja Mohr 408 Kegel.  
**SKG Roßdorf : SG Arheilgen = 5099:4990 (Bezirksliga)** Markus Hesse 867, Frank Geider 869, Horst Gärtner 814, Harry Rentz 768, Dennis Dörrsieb 865 und Heinz Kauck 807 Kegel.

**TuS Griesheim : SG Arheilgen 3 = 1557:1423 (B-Liga)** Claudia Luther 320, Renate Schmitt 377, Astrid Debus 365 und Lieselotte Hauck 361 Kegel  
**SV 98 Kelsterbach : SG Arheilgen 3 = 2331:2284 (B-Liga)** Dirk Eich 360, Ludwig Lenz 371, Ludwig Traser 342, Marcel Lenz 400, Günter Hauck 400 und Stephan Dörrsieb 411 Kegel.



*SGA-Kegeln: 1. Herrenmannschaft, Meister der Gruppenliga, von hinten links: Jörg Hettinger, Alois Lauer, Ralf Henke, Heinz Kauck; von vorne links: Harald Kauck, Sascha Wesp, Andreas Göbel.*

# SVS Griesheim trumpsft im Finalspiel auf Kegeln – Aufstieg der Männer in die Hessenliga perfekt – Arheilgerinnen beenden die Drittliga-Runde mit einem Sieg

Zum 18. und letzten Spieltag in der Dritten Bundesliga Nord gab es für KSG Darmstadt nichts mehr zu holen. Ersatzgeschwächt verloren die Kegler 5288:5437 bei Fortuna Rodalben. Hingegen bestätigte SG Arheilgen den Aufwärtstrend. Die Südhessinnen siegten bei der Keglergilde Heltersberg mit 2568:2635.

Trotz stressiger Anreise in die Pfalz („Wir kamen wegen diverser Umleitungen erst fünf Minuten vor Spielbeginn an.“) startete das Arheilger Anfangspaar Sabine Schwarz (440 Kegel) und Elvira Bökelmann (438) mit 30 Kegel Vorsprung. Die Mittelpaarung trumpsfte auf. Eine starke Leistung von 915 Punkten kegelten Birgit Hauck (451) und die Tagesbeste Stephanie Rikal (464). Das Konto erhöhte sich um weitere 40 Zähler. „Der Sieg durfte nun nicht mehr vergeben werden“, berichtet Monika Stein. „Doch in der letzten Paarung lief es nicht ganz so rund.“ Heltersberg kämpfte sich heran. Letztlich brachten Iris Geider (419) und Monika Stein (449) das Spiel nach Hause und sicherten, wie im Vorjahr, den dritten Platz in der Abschlusstabelle. Im nunmehr fünften Bundesligajahr konnten sich die Arheilgerinnen im oberen Drittel etablieren. Darauf sind sie stolz.

Ohne vier Stammspieler war das Ziel Platz drei, falls die Konkurrenz patzt, nicht zu realisieren. Gegen Fortuna Rodalben waren „die Voraussetzungen kurzfristig denkbar schlecht geworden“, so Uwe Seibert. Mit den Stammkräften Srecko Vidakovic, Andreas Schmitt, Carsten Sünner und Michael Lieb beklagte die Mannschaft von Trainer Rainer Aulbach vier Ausfälle.

Zwar überraschte die Startfor-

mation mit Jacek Kolanowski (926) und Christian Barnetz (884) mit der Führung von 56 Holz. „Im Mittelpaar konnten wir dieses Niveau nicht mehr ganz halten“, erklärt der Mannschaftsführer den Rückstand von Christian Krumbiegel (850) und Markus Bissbort (872), der erst sein zweites Saisonspiel bestritt. Auch die Stammspieler konnten das Ruder nicht mehr herumreißen. Thorsten Thiede (871) und Uwe Seibert (885) blieben unter ihren Möglichkeiten. Trotz der Niederlage beendet die Mannschaft vom Orpheum die zweite Spielzeit in der dritten Bundesliga auf einem guten vierten Platz.

Nach der 5465:5643-Niederlage beim TV Haibach belegt die Spielgemeinschaft Ober-Ramstadt/Groß-Zimmern in der Abschlusstabelle der Hessenliga den vierten Rang. Aufsteiger TuS/SKC Griesheim kletterte nach dem Heimsieg (5330:5179) gegen BC Wiesbaden auf Position sechs. Hingegen verabschiedete sich SKG Gräfenhausen gegen RG Goldbach (5280:5329) aus der obersten hessischen Klasse. Auch die Frauen steigen nach der 2502:2563-Niederlage gegen Tabellenführer Großostheim in die Regionalliga ab.

Spielplan und Saisonverlauf haben der Regionalliga B ein echtes Endspiel beschert: Tabellenführer SVS Griesheim traf auf den punktgleichen Verfolger Nibelungen Lorsch II. Griesheim, in der Rückrunde noch ohne Punktverlust, zeigte schnell, dass man zu Hause die Meisterschaft perfekt machen wollte. Markus Heller legte starke 968 Punkte vor. Mit dem 5416:5257-Sieg feierten die Griesheimer den Aufstieg in die Hessenliga. zöll

# Abschlusstabellen Saison 2009/10 der Mannschaften

## Damen 1 3.Bundesliga Nord

1.	ESV Pirmasens 2	16	42027 Kegel	32:0 Pkt.
2.	KSC Frammersbach	16	41171 Kegel	20:12 Pkt.
<b>3.</b>	<b>SG Arheilgen</b>	<b>16</b>	<b>41483 Kegel</b>	<b>19:13 Pkt.</b>
4.	SCO 99 Mühlheim	16	41157 Kegel	18:14 Pkt.
5.	TV Sailauf	16	40924 Kegel	16:16 Pkt.
6.	Keglergilde Heltersberg	16	41728 Kegel	14:18 Pkt.
7.	KSC Eintracht 67 Frankfurt	16	41095 Kegel	14:18 Pkt.
8.	SG Miesau/Brücken	16	41235 Kegel	11:21 Pkt.
9.	Kegelfreunde Obernburg 2	16	39772 Kegel	0:32 Pkt.
10.	Spielfrei (Kaiserslautern)	0	00000 Kegel	0:0 Pkt.

## Damen 2 Bezirksliga

1.	KC 89 Heppenheim	18	43112 Kegel	32:4 Pkt.
2.	DSC 86 Bürstadt	18	42649 Kegel	28:8 Pkt.
3.	SSG Langen	18	41738 Kegel	24:12 Pkt.
4.	SC/KC Bensheim 2	18	41705 Kegel	20:16 Pkt.
5.	DSK 84 Darmstadt	18	43097 Kegel	16:20 Pkt.
6.	SKG Gräfenhausen 2	18	41843 Kegel	15:21 Pkt.
7.	SKC Höchst	18	41926 Kegel	14:22 Pkt.
<b>8.</b>	<b>SG Arheilgen 2</b>	<b>18</b>	<b>42273 Kegel</b>	<b>12:24 Pkt.</b>
9.	RW Walldorf 2	18	42366 Kegel	12:24 Pkt.
10.	BG Biebesheim	18	40114 Kegel	7:29 Pkt.

## Damen 3 B-Liga

1.	TuS Griesheim	14	20882 Kegel	26:2 Pkt.
2.	KSC 73 Mörfelden 3	14	22074 Kegel	24:4 Pkt.
3.	SVS Griesheim 2	14	20925 Kegel	18:10 Pkt.
4.	SKG Stockstadt 2	14	20880 Kegel	16:12 Pkt.
5.	SKV Weiterstadt	14	20137 Kegel	12:16 Pkt.
<b>6.</b>	<b>SG Arheilgen 3</b>	<b>14</b>	<b>20003 Kegel</b>	<b>8:20 Pkt.</b>
7.	SKC Höchst 2	14	19231 Kegel	4:24 Pkt.
8.	SC Darmstadt 2	14	19067 Kegel	4:24 Pkt.

## Herren 1 Gruppenliga 4

<b>1.</b>	<b>SG Arheilgen</b>	<b>18</b>	<b>94780 Kegel</b>	<b>30:6 Pkt.</b>
2.	TuS Rüsselsheim	18	92272 Kegel	26:10 Pkt.
3.	SC/KC Bensheim	18	91893 Kegel	23:13 Pkt.
4.	Cosmos Kelsterbach	18	92173 Kegel	16:20 Pkt.
5.	Blau Gelb Wiesbaden 2	18	92148 Kegel	16:20 Pkt.
6.	Treue Kameraden Bürstadt	18	90182 Kegel	16:20 Pkt.
7.	SKC 75 Hofheim	18	92871 Kegel	16:20 Pkt.
8.	Meteor Rot Weiß Mörfelden	18	92971 Kegel	14:22 Pkt.
9.	TuS/SKC Griesheim 2	18	91112 Kegel	13:23 Pkt.
10.	SKC Höchst 2	18	89858 Kegel	10:26 Pkt.

## Herren 2 Bezirksliga

1.	<b>SG Arheilgen 2</b>	<b>18</b>	<b>92492 Kegel</b>	<b>30:6 Pkt.</b>
2.	KSV Bürstadt	18	91786 Kegel	30:6 Pkt.
3.	SKV Pfungstadt	18	91417 Kegel	24:12 Pkt.
4.	SVS Griesheim 2	18	90424 Kegel	18:18 Pkt.
5.	DJK BW Münster 2	18	89891 Kegel	18:18 Pkt.
6.	SKG Roßdorf	18	89816 Kegel	16:20 Pkt.
7.	SKC/BF Bürstadt	18	89571 Kegel	16:20 Pkt.
8.	SKG Stockstadt 2	18	89083 Kegel	14:22 Pkt.
9.	TuS/SKC Griesheim 3	18	87432 Kegel	8:28 Pkt.
10.	SC/KC Bensheim 2	18	86847 Kegel	6:30 Pkt.

## Herren 3 B-Liga Bezirk 5

1.	SKV Weiterstadt	18	43675 Kegel	34:2 Pkt.
2.	KSG Darmstadt 3	18	44810 Kegel	30:6 Pkt.
<b>3.</b>	<b>SG Arheilgen 3</b>	<b>18</b>	<b>44334 Kegel</b>	<b>24:12 Pkt.</b>
4.	TV Lorsbach	18	43594 Kegel	22:14 Pkt.
5.	TG Hochheim	18	39773 Kegel	18:18 Pkt.
6.	TV Dreieichenhain 4	18	41524 Kegel	12:24 Pkt.
7.	KCR Mörfelden 2	18	42096 Kegel	12:24 Pkt.
8.	Rot Weiß Walldorf 2	18	39839 Kegel	12:24 Pkt.
9.	TuS Rüsselsheim 3	18	40552 Kegel	8:28 Pkt.
10.	SV 98 Kelsterbach 2	18	41434 Kegel	8:28 Pkt.

Die SoMa Mannschaft wurde wegen Spielermangel mitten der Saison zurückgezogen.

## Ranglisten 2009/10

### Damen

Pl.	Name	Sp.	Volle	Abrä.	FW	Gesamt	Sa.Bestl.
1.	Birgit Hauck	15	295,07	147,87	1,87	442,93	481
2.	Iris Geider	15	297,33	142,47	3,13	439,80	471
3.	Stephanie Rikal	16	292,00	141,38	4,13	433,38	464
4.	Monika Stein	18	295,44	136,61	4,11	432,06	462
5.	Elvira Bökelmann	16	287,00	140,44	2,94	427,44	443
6.	Sonja Mohr	14	290,21	132,64	5,14	422,86	473
7.	Sabine Schwarz	15	286,00	132,47	5,00	418,47	444
8.	Jozefa Samulnik	16	282,38	122,81	6,38	405,19	457
9.	Inge Eichhorn	17	281,18	103,71	10,94	384,88	425
10.	Heike Menger	17	275,35	108,41	10,47	383,76	420
11.	Inge Traser	18	269,44	113,67	9,00	383,11	441
12.	Ulrike Heise	13	270,15	111,23	10,31	381,38	405
13.	Mechthild Wissing	17	272,41	108,24	9,41	380,65	437
14.	Astrid Debus	16	271,13	107,63	9,69	378,94	420
15.	Miriam Erben	12	268,17	100,17	11,33	368,33	402
16.	Lieselotte Hauck	15	266,67	98,60	13,73	365,33	398
17.	Claudia Luther	2	251,50	94,50	14,00	346,00	372
18.	Renate Schmitt	15	252,07	90,07	14,87	342,13	393

## Herren 200 Wurf

Pl.	Name	Sp.	Volle	Abrä.	FW	Gesamt	Sa.Bestl.
1.	Andreas Göbel	16	597,19	295,69	4,69	892,88	958
2.	Ralf Henke	18	593,94	295,28	5,44	889,22	936
3.	Jörg Hettinger	18	595,61	291,44	4,83	887,06	971
4.	Florian Seffrin	13	595,92	283,69	5,15	879,62	955
5.	Sascha Wesp	17	590,94	285,53	6,18	876,47	942
6.	Harald Kauck	17	588,06	283,12	5,24	871,28	925
7.	Dennis Dörrsieb	16	586,69	281,81	8,06	868,50	919
8.	Heinz Kauck	18	582,11	279,11	6,44	861,22	903
9.	Frank Geider	16	591,88	268,56	11,88	860,44	900
10.	Andreas Klein	7	583,71	273,86	9,29	857,57	902
11.	Horst Gärtner	18	582,83	274,39	7,00	857,22	908
12.	Alois Lauer	18	585,17	270,17	6,33	855,33	889
13.	Markus Hesse	2	580,00	273,50	13,50	853,50	867
14.	Jörg Engel	5	579,40	251,60	11,20	831,00	868
15.	Harry Rentz	12	572,33	255,50	13,58	827,83	924
16.	Günter Hauck	4	580,00	236,75	13,75	816,75	837
17.	Stephan Dörrsieb	1	545,00	266,00	12,00	811,00	811

## Herren 100 Wurf

Pl.	Name	Sp.	Volle	Abrä.	FW	Gesamt	Sa.Bestl.
1.	Andreas Klein	2	298,00	129,00	7,00	427,00	439
2.	Dirk Eich	15	294,67	128,87	5,93	423,53	458
3.	Markus Hesse	14	287,93	134,50	5,79	422,43	447
4.	Dennis Dörrsieb	1	291,00	131,00	7,00	422,00	422
5.	Jörg Engel	8	287,38	129,63	7,38	417,00	474
6.	Stephan Dörrsieb	16	285,13	129,25	7,00	414,38	446
7.	Günter Hauck	14	291,29	121,14	6,86	412,43	457
8.	Marcel Lenz	17	286,94	122,47	8,88	409,47	487
9.	Harry Rentz	6	288,33	119,50	7,67	407,83	434
10.	Ludwig Lenz	8	273,63	115,75	9,88	389,38	426
11.	Ludwig Traser	12	266,58	112,50	10,42	379,00	430
12.	Udo Erben	8	266,38	109,38	10,63	375,75	413
13.	Lucas Heise	7	257,14	102,57	10,71	359,71	427
14.	Andreas Wolf	1	255,00	93,00	20,00	348,00	348
15.	Klaus Bock	8	218,25	70,00	24,25	288,25	321

## SGA-Kegler: Iris Geider und Alois Lauer erfolgreich bei den Bezirksmeisterschaften 2010

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Aktive waren insgesamt 13 Starter/Innen für die SGA am Start. Von diesen 13 Starter/Innen konnten sich 3 für den Endlauf qualifizieren. Am letzten Samstag waren dann die Endläufe der Senioren. Bei den Senioren A waren Alois Lauer (463 / 436 Kegel im Vorlauf) und Harald Kauck (458 / 435 Kegel) am Start. Zuerst musste Harald an den Start und erwischte nicht seinen besten Tag, mit 411 Kegel belegte er am Ende den undankbaren 7 Platz (hier gehen 6 Starter zur Hessenmeisterschaft). Seinen 2. Platz aus dem Vorlauf konnte Alois Lauer mit 442 Kegel verteidigen und startet bei der Hessenmeisterschaft.

Sehr guten Kegelsport bekam man beim Endlauf der Damen zu sehen wo Iris Geider am Start war (Vorlauf Platz 4 437 / 447 Kegel). Mit hervorragenden 482 Kegel spielte sich Tanja Hassenzahl nach vorne und setzte die anderen schön unter Druck. Iris Geider lies sich von diesem Ergebnis nicht beeindrucken und erzielte ebenfalls ein super Ergebnis mit 471 Kegel. Dieses Ergebnis reichte leider nicht bis ganz nach vorne, aber mit einem 3. Platz bei diesem Hochklassigem Feld kann sie sehr zufrieden sein.

### Bezirksmeisterschaften 2010

	Verein	1.Vorl.	2.Vorl.	Endlauf	Gesamt
U 14 männlich					
1. Marc Speckhardt	SKV Lorsch	426	427	408	1261 Kegel
2. Sven Dammeyer	SKV Lorsch	408	411	412	1231 Kegel
3. Jan-Philipp Nothnagel	SVS Griesheim	409	412	378	1199 Kegel
4. Patrick Hesselbach	SKG Roßdorf	419	350	395	1164 Kegel
5. Patrick Dreiss	SKV Lorsch	337	424	359	1120 Kegel
6. Andree Holz	KV Bürstadt	353	392	365	1110 Kegel
7. Kevin Beck	SKG Roßdorf	396	343	368	1107 Kegel
8. Niklas Kretschmann	SG Arheilgen	387	354	358	1099 Kegel
15. Cedric Breining	SG Arheilgen	340	303		643 Kegel
U 18 weiblich					
1. Bianca Schneider	KSV Biebesheim	454	441	443	1338 Kegel
2. Simone Adam	SKG Roßdorf	410	410	399	1219 Kegel
3. Jenny Blasko	SKG Roßdorf	372	397	409	1178 Kegel
4. Amelie Türnau	KSV Ober-Ramstadt	393	379	375	1147 Kegel
5. Miriam Erben	SG Arheilgen	326	402	374	1102 Kegel
U 18 männlich					
1. Dominick Menke	KSV Ober-Ramstadt	457	488	455	1400 Kegel
2. Steffen Neubert	DJK BW Münster	451	477	446	1374 Kegel
3. Patrick Veit	DJK BW Münster	467	451	449	1367 Kegel
4. Christian Tievesch	SKG Stockstadt	423	461	459	1343 Kegel
5. Dennis Dörrsieb	SG Arheilgen	470	447	421	1338 Kegel
6. Florian Rühl	KSC 200 Groß-Zimmern	451	443	420	1314 Kegel
7. Patrick Serrer	DJK BW Münster	438	424	413	1275 Kegel
8. Nils Vogeler	RW Darmstadt	424	437	391	1252 Kegel
10. Marcel Lenz	SG Arheilgen	457	387		844 Kegel
24. Lucas Heise	SG Arheilgen	351	350		701 Kegel
Zuteilung Hessenmeisterschaft: 5 Starter					

## Damen

1. Ute Hintze	SKV Lorsch	458	440	468	1366 Kegel
2. Tanja Hassenzahl	KV Bensheim	444	430	482	1356 Kegel
3. Iris Geider	SG Arheilgen	437	447	471	1355 Kegel
4. Ramona Rohleder	SVS Griesheim	423	480	440	1343 Kegel
5. Tanja Stork	BG Riedstadt	396	447	459	1302 Kegel
6. Yvonne Hengster	SKG Roßdorf	435	419	444	1298 Kegel
7. Sylvia Mannsfeld	BG Riedstadt	426	458	413	1297 Kegel
8. Sandra Müller	KV Darmstadt	429	448	410	1287 Kegel
21. Monika Stein	SG Arheilgen	397	401		798 Kegel
23. Sonja Mohr	SG Arheilgen	394	394		788 Kegel
27. Stephanie Rikal	SG Arheilgen	367	398		765 Kegel

Zuteilung Hessenmeisterschaft: 4 Starterinnen

## Seniorinnen A

1. Jutta Obermüller	TV Erfelden	427	412	455	1294 Kegel
2. Rosel Wirges	SKG Gräfenhausen	442	418	416	1276 Kegel
3. Helga Makar	KV Darmstadt	386	417	471	1274 Kegel
4. Christa Borger	KV Bensheim	386	384	464	1234 Kegel
5. Gerdi Neumann	SKG Gräfenhausen	432	394	406	1232 Kegel
6. Erika Schuster	TV Erfelden	392	386	445	1223 Kegel
7. Christel Enders	KV Bensheim	388	393	433	1214 Kegel
8. Beate Siefert	SVS Griesheim	385	376	383	1144 Kegel
13. Lieselotte Hauck	SG Arheilgen	395	342		737 Kegel

Zuteilung Hessenmeisterschaft: 8 Starter

## Herren

1. Michael Straub	SKV Lorsch	942	928	995	2865 Kegel
2. Thorsten Gutschalk	SKV Lorsch	914	924	1003	2841 Kegel
3. Carsten Sünner	KV Darmstadt	904	908	1025	2837 Kegel
4. Markus Heller	SVS Griesheim	932	914	934	2780 Kegel
5. Uwe Seibert	KV Darmstadt	897	894	962	2753 Kegel
6. Jörg Lautenschläger	KV Höchst	904	931	911	2746 Kegel
7. Jurek Osinski	KSV Ober-Ramstadt	930	872	919	2721 Kegel
8. Michael Molter	SKG Stockstadt	902	907	886	2695 Kegel
22. Sascha Wesp	SG Arheilgen	840	872		1712 Kegel
25. Jörg Hettinger	SG Arheilgen	871	828		1699 Kegel
26. Heinz Kauck	SG Arheilgen	864	833		1697 Kegel
33. Ralf Henke	SG Arheilgen	886	789		1675 Kegel

Zuteilung Hessenmeisterschaft: 5 Starter

## Senioren A

1. Werner Landau	TuS Griesheim	459	456	470	1385 Kegel
2. Alois Lauer	SG Arheilgen	463	436	442	1341 Kegel
3. Jürgen Wenge	SVS Griesheim	455	427	441	1323 Kegel
4. Waldemar Gassner	SVS Griesheim	426	434	456	1316 Kegel
5. Bernhard Scheiffle	KV Höchst	427	465	422	1314 Kegel
6. Dieter Sapara	KV Darmstadt	440	414	454	1308 Kegel
7. Harald Kauck	SG Arheilgen	458	435	411	1304 Kegel
8. Leonhard Michalski	TuS Griesheim	455	409	440	1304 Kegel
18. Horst Gärtner	SG Arheilgen	419	410		829 Kegel
26. Günter Hauck	SG Arheilgen	398	414		812 Kegel

Zuteilung Hessenmeisterschaft: 6 Starter

## Hessenmeisterschaften 2010

U 18 männlich

1. Patrick Veit	DJK BW Münster (4)	464	432	472	1368 Kegel
2. Sebastian Keller	KV Offenbach (2)	420	470	449	1339 Kegel
3. Dominik Menke	KSV Ober-Ramstadt (4)	451	416	464	1331 Kegel
4. Nick Heise	TSV Ginnheim (2)	423	457	449	1329 Kegel
5. Maximilian Seib	KBV Kelsterbach (5)	434	423	467	1324 Kegel
6. Kai Mathes	SG Bockenheim (2)	443	419	449	1311 Kegel
7. Patrick Lebert	Bfr. Damm (1)	414	461	430	1305 Kegel
8. Christoph Welsch	KSC Frammersbach (1)	439	431	410	1280 Kegel
15. Steffen Neubert	DJK BW Münster (4)	422	408		830 Kegel
19. Christian Tiesch	SKG Stockstadt (4)	413	404		817 Kegel
21. Dennis Dörrsieb	SG Arheilgen (4)	422	388		810 Kegel

Darmstadt-Arheilgen 30.04.2010

### SGA-Kegler

#### Ludwig Lenz tritt nach 30 Jahren im Vorstand als Sportwart zurück

Nach über 40 Jahren (dabei 10 Jahre bei der GW Darmstadt) tritt Ludwig Lenz von seinem Amt als Sportwart zurück. Als Gründungsmitglied hat sich Ludwig Lenz sehr verdient gemacht, in der Abteilung würdigte ihn Stephan Dörrsieb, stellv. Abteilungsleiter der Kegelabteilung. Viele große Erfolge konnte er in den 30 Jahren als Sportwart feiern. Er führte die 1. Herren bis in die Regionalliga, die 2. Herren in die Gruppenliga und die 2. Damen bis in die

Gruppenliga.

Sein wohl größter Erfolg war aber der Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die 2. Bundesliga (umbenannt in die 3. Bundesliga) als Sportwart sowie auch als Trainer. Viele Geschenke konnte Ludwig Lenz an diesem Abend in Empfang nehmen. Aber das beste Geschenk an diesem Abend überreichte der Vereinsvorsitzende Thomas Arnold. Von ihm bekam Ludwig Lenz die Ehrenmitgliedschaft in der SGA überreicht.



SGA Vorsitzender Thomas Arnold überreicht Ludwig Lenz die Ehrenmitgliedschaft in der SGA.